



# MITTEILUNGEN

des

## Städtischen Schul - und Kulturamtes Krems

---

Jahrgang 1959

Folge 1

### Verleihung des Martin Johann Schmidt-Preises

In Anwesenheit zahlreicher Festgäste des öffentlichen und privaten Lebens sowie des Klerus fand am 20. Dezember 1958 um 10.30 Uhr im Rathaus Stein die feierliche Überreichung des M.J. Schmidt-Preises für das Jahr 1958 statt. Das Kuratorium des Schmidt-Preises hatte in seiner Sitzung vom 4. Dezember 1958 diese hohe Auszeichnung den Herren Stadtarchivdirektor a.D. Dr. Fritz Dworschak, Museumsrat Dr. Rupert Feuchtmüller, Wirklichen Hofrat Univ. Prof. Dr. Karl Garzarolli-Thurnlackh und Landeskonservator Dr. Josef Zykan zugesprochen. Einleitend wurde das Adagio aus dem Streichquartett Nr. 35 von Joseph Haydn zu Gehör gebracht, sodann begrüßte der Kulturreferent, Herr Stadtrat Professor Dr. Philipp Krejs die erschienenen Gäste, vor allem die vier Preisträger und Frau Maria Grengg, der 1956 erstmals diese Ehrung zuteil wurde. Herr Bürgermeister Dr. Franz Wilhelm hob in seiner Festansprache die Bedeutung der Pflege der Kultur und Wissenschaft in einer Zeit der Unterbewertung geistiger Tätigkeit hervor und würdigte eingehend die Leistungen der einzelnen Preisträger, von denen Dr. Fritz Dworschak ein geborener Kremser ist. Im Anschluß daran überreichte Herr Bürgermeister die Diplome und Geldpreise und ersuchte die Ausgezeichneten, sich in das Goldene Buch der Stadt Krems einzutragen. Wirklicher Hofrat Univ. Professor Dr. Karl Garzarolli-Thurnlackh dankte im Namen der Preisträger in bewegten Worten für die außergewöhnliche Ehrung und versprach, auch in Zukunft, besonders bei der geplanten Gotik-Ausstellung, mit Tatkraft und Kenntnisreichtum für die Stadt Krems tätig sein zu wollen. Die Festveranstaltung wurde mit dem Streichquartett Nr. 22, K.V. 589 von Wolfgang Amadeus Mozart beschlossen.

Sitzung des Arbeitsausschusses der Ausstellung "Die Gotik in Nieder-  
österreich" Krems 1959 am 18. Dezember 1958

Am 18. Dezember 1958 fand in Krems eine weitere Sitzung des großen Arbeitsausschusses der Ausstellung "Die Gotik in Niederösterreich" statt, an der die Herren Vizebürgermeister Oberschulrat Fuxsel und Direktor Dr. Koller, die Stadträte Dr. Poybl, Dr. Krejs, Dipl. Ing. Bindreiter, Magistratsdirektor Dr. Ranzenhofer und fast alle Sachbearbeiter aus Wien und Krems teilnahmen. In der unter dem Vorsitz des Herrn Bürgermeisters Dr. Franz Wilhelm tagenden Versammlung wurden wichtige Referate erstattet. Insbesondere handelte es sich um die Fragen der Werbung (Plakat, Prospekt), des Katalogs und des auf Grund der Ergebnisse der Ausstellung zu verfassenden großen Werkes über die Gotik in Niederösterreich. Auch hinsichtlich der Materialbeschaffung konnte dank der für die Ausstellung sehr günstigen Stimmung aller in Betracht kommenden Kreise ein weiterer Fortschritt verzeichnet werden, so daß die nunmehrige Liste auch als endgültig betrachtet werden kann. Am Nachmittag wurden die Beratungen an Ort und Stelle in der Minoritenkirche fortgesetzt, wobei die einzelnen Sachbearbeiter ihre Wünsche der Ausstellungsleitung bekanntgaben. Dieselbe wird die Aufstellung der Kunstwerke entsprechend dem bereits bestehenden Generalplan für die Veranstaltung durch den mit der Gestaltung der Ausstellung beauftragten Architekten Dipl. Ing. Gattermann nach bestem Können zur Verwirklichung bringen. Mit Genugtuung muß der Beitritt der Herren Direktor der Wiener Waffensammlung, Dr. B. Thomas, Direktor des Österreichischen Museums für Volkskunde, Univ. Prof. Dr. L. Schmidt sowie von Univ. Prof. Dr. W. Frodl in den Arbeitsausschuß verzeichnet werden, welche die Bearbeitung der Abteilungen "Waffen", "Volkskunde" und "Wandmalerei" übernommen haben.

F e r n s e h e n

Inzwischen wurden in den Werkstätten des Bundesdenkmalamtes in Wien Aufnahmen der für die Restaurierung vorgesehenen Kunstwerke unserer Ausstellung durchgeführt, welche voraussichtlich am 22. Jänner 1959 im Fernsehen gezeigt werden sollen.

---

Strauß - Operettenkonzert  
am 8. Jänner 1959 im Parkhotel

Das Städtische Schul- und Kulturamt veranstaltet auch im kommenden Fasching ein auf diese Jahreszeit abgestimmtes Konzert, welches diesmal sich ausschließlich mit Johann und Josef Strauß befassen wird. Das N.Ö. Tonkünstlerorchester, geleitet von Eduard Strauß, einem direkten Nachkommen der musikalisch so begabten Strauß-Familie wird im ersten Teil des Programmes 2 Musikstücke aus der "Fledermaus" sowie von Josef Strauß unter anderem den Walzer "Dorfschwalben aus Österreich" zum Vortrag bringen. Der zweite Teil des Abends bringt die beliebtesten Stücke aus den Operetten "Das Spitzentuch der Königin", aus "Wiener Blut" und aus dem "Zigeunerbaron". Die Soli singt die in Krems bereits bekannte und beliebte Sopranistin Traute Skladal.

Restaurierung des Hauses Krems, Dreifaltigkeitsplatz 2

Der Besitzer des Hauses Krems, Dreifaltigkeitsplatz 2, Herr Heinrich Zwicker, ließ in vorbildlicher Weise die Fassade seines Hauses durch die Baufirma Schumm wiederherstellen, wobei auch das Hauszeichen mit der Jahreszahl 1610 eine begrüßenswerte Erneuerung erfuhr.

Das Städtische Schul- und Kulturamt ließ das bemerkenswerte Renaissanceportal durch Herrn Professor Hans Kröll sowie durch die Steinmetzfirma Miller restaurieren. Damit hat der Gesamteindruck des Dreifaltigkeitsplatzes eine wesentliche Verschönerung erfahren. Herrn Heinrich Zwicker sowie den übrigen an der Wiederherstellung beteiligten Firmen sei für die vorbildliche Zusammenarbeit mit dem Schul- und Kulturamt der beste Dank ausgesprochen.

---

Austria-Wochenschau: Krems eine gotische Stadt

Seit dem 5. Dezember 1958 zeigt die Austria-Wochenschau unter dem Titel "Krems, die gotische Stadt" einen kurzen Bildbericht über die Restaurierung der Gozzoburg auf dem Hohen Markt in Krems sowie über die Göttweigerhofkapelle mit ihren hervorragenden aus dem frühen 14. Jahrhundert stammenden Fresken.

---

Neuerwerbungen der Stadtbücherei

(Eine Auswahl)

- Rose C. F e l d : Meine Tante Lucienne. A.d.Amerikan. 1957. 244 S.  
Thomas M a n n : Der Tod in Venedig und andere Erzählungen. 1958.  
240 S.  
Bruce M a r s h a l l : Das Wunder des Malachias. Roman. A.d.Engl.  
o.J. 323 S.  
Robert M u s i l : Der Mann ohne Eigenschaften. Roman. 1957. 1671 S.  
D'Arcy N i l a n d : Shiralee. Roman. A.d.Engl. 1957. 305 S.  
Rupert P l e b l : Der Steinhauser. Roman. 1958. 302 S.  
C. F. R a m u z : Das große Grauen in den Bergen. Roman. A.d.Französ.  
1957. 154 S.  
Ferdinand von S a a r : Novellen aus Österreich. Eine Auswahl. 1957.  
319 S.  
Friedrich S c h r e y v o g l : Die Dame in Gold. Roman. 1957.  
319 S.  
F.E. S i l l a n p ä ä : Sterben und Auferstehen. Ein überstandenes  
Menschenschicksal in Finnland. Roman. A.d.Finn. 1956.  
220 S.  
James S t r e e t : Er nannte ihn Lady. A.d.Amerikan. 1956. 185 S.  
+  
Germain B a z i n : Der Louvre. Mit 340 Abb. 1958. 319 S.

- Heinrich B e r g n e r : Grundriß der Kunstgeschichte. Mit 442  
Abb. 1923. 324 S.
- Paul F l o r a : Das Musenroß. Ein Buch von Dichtern. Heitere  
Zeichnungen. 1955. 74 S.
- Walter F r o d l : Kärntner Kunststätten. Mit vielen Abb. o.J.  
87 S. u. 11 gez.Blätter.
- G o y a . Mit 48 Abb. Eingeleitet von Hermann Jedding. 1955. 47 S.
- Erwin G r a d m a n n : Indische Miniaturen. Mit Abb. o.J. 9 S.  
und 19 gez.Blätter.
- Wilhelm H a u s e n s t e i n : Begegnungen mit Bildern. Mit  
vielen Abb. o. J. 185 S.
- Giovanni S t e p a n o w (Hrsg.): Raffael. Mit vielen Abb. 1948.  
56 S. u. 176 S.
- Eduard T r i e r : Zeichner des 20. Jahrhunderts. Mit 138 Abb.  
1956. 165 S. u. 8 gez.Blätter.

---

Neuerwerbungen der Wissenschaftlichen Bibliothek

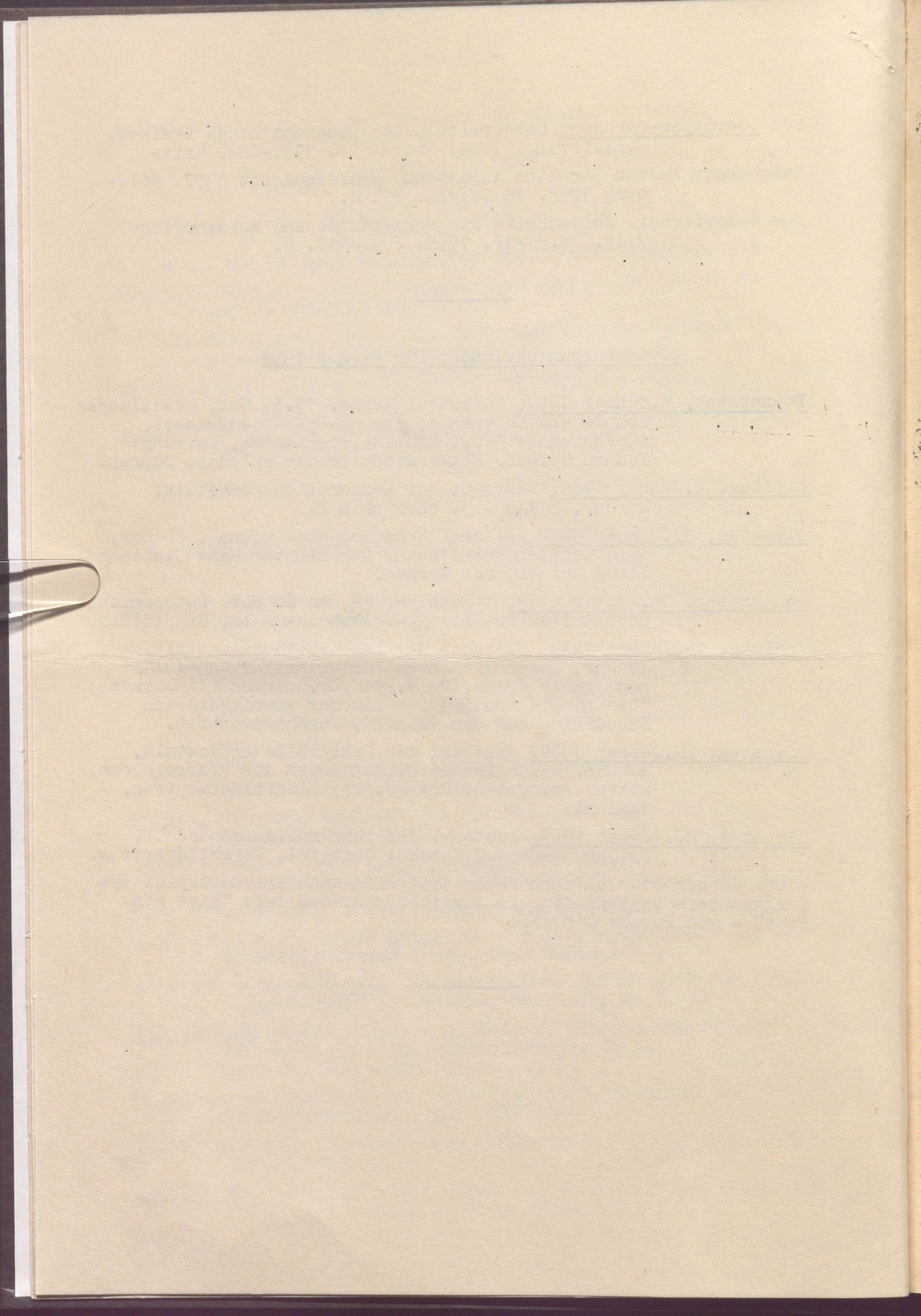
- Archivum Heraldicum. Internationales Bulletin. Zeitschrift für  
Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften. 72.Jg.  
1958. Nr.4. Seite 50-64.
- Der Große Brockhaus. Ergänzungsband (13). Wiesbaden 1958. 352 S.  
2.Teil: Welt und Mensch der Jahrhundertmitte. 348 S.  
3.Teil: Kartenverzeichnis für Band 1-13. Seite 1-4.  
Namensverzeichnis der geographischen Karten in Band 1-13.  
Seite 5-84.
- Adolf E h n : Felix Austria. Österreich-Almanach 2. III.Aufl. o.J.  
Ignota-Verlag-Wien. 448 S.
- Europa. Monatszeitschrift für Politik-Wirtschaft-Kultur. 9.Jg.  
November 1958. 64 S.
- Ausstellungskatalog. Imago Christi. Weltausstellung Brüssel 1958.  
Pavillon des Vatikans. Antwerpen. 80 Bildtafeln. 64 S.
- Kurt Peter K a r f e l d : Österreich in Farben. Wien 1956.
- E. W e r n e r : Stadt Haag. Von der Ennswaldsiedlung zur nieder-  
österreichischen Stadt. Haag 1956. 442 S.
- Alte und moderne Kunst. Österreichische Zeitschrift für Kunst,  
Kunsthandwerk und Wohnkultur. 3.Jg. Nr.5, 1958. 48 S.
- Kunstführer (Verlag Schnell & Steiner, München und Zürich):  
Nr. 683/1958 - Christkindl/Steyr. 15 S.  
Nr. 73/1958 - Ottobeuren. 23 S.
- Historisches Jahrbuch der Stadt Linz 1958. Herausg. von der Stadt  
Linz-Stadtarchiv. Linz 1958. 444 S.
- Der Monat. Eine internationale Zeitschrift. 11.Jg. Heft 122.  
Berlin 1958. 95 S.
- Merian. Das Monatsheft der Städte und Landschaften. 11.Jg. Heft 12:  
"Athen und Attika", Hamburg 1958. 109 S.

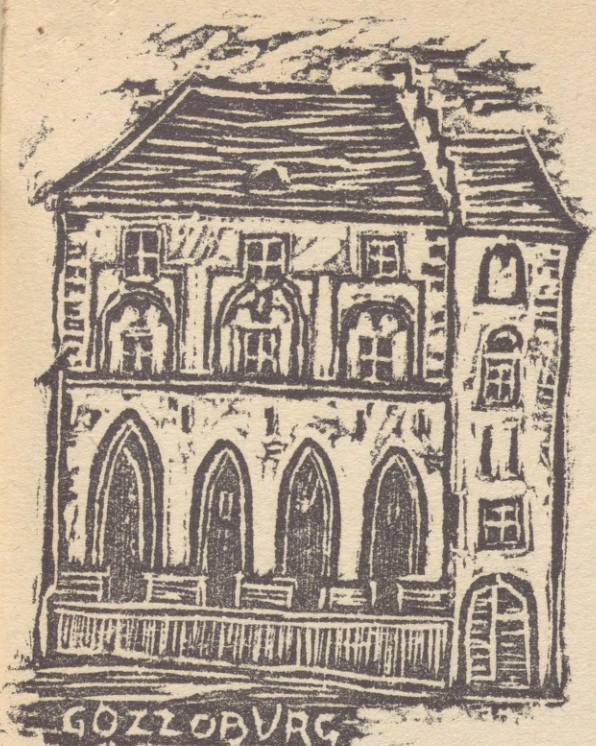
- Eva Obermayer-Marnach: Österreichisches Biographisches Lexikon.  
8.Lieferung. 1958, Graz-Köln. 193.-288. Seite.
- Salzburger Museum Carolino Augusteum. Jahresschrift 1957. Salz-  
burg 1958. 16 Tafeln. 203 S.
- Das Waldviertel. Zeitschrift für Heimatkunde und Heimatpflege.  
7.Jg. Nr.11/12. 1958. 201.-240. S.

---

Veranstaltungskalender für Jänner 1959

- Donnerstag, 8.Jänner 1959, Parkhotel Krems, 19.30 Uhr, Städtisches  
Schul- und Kulturamt, Strauß-Operettenkonzert,  
Ausführende: N.Ö.Tonkünstlerorchester, Leitung:  
Eduard Strauß. Mitwirkend: Traute Skladal, Sopran.
- Freitag, 9.Jänner 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt,  
20 Uhr, § 144 - ja oder nein ?.
- Dienstag, 13.Jänner 1959, Gasthof "Zum goldenen Kreuz", 20 Uhr,  
Waldviertler Heimatbund. Der Dichter Hans Giebisch  
liest aus eigenen Werken.
- Donnerstag, 15.Jänner 1959, Stadtkino, 18 und 20 Uhr, Österreicher-  
ische Kulturvereinigung-Volkshochschule, Uraniafilm.
- Freitag, 16.Jänner 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt,  
20 Uhr, Österreichische Kulturvereinigung-Volks-  
hochschule Krems, Univ.Prof.Dr.Hoinkes (Innsbruck):  
"Der fünfte Kontinent - mit der amerikanischen  
Expedition auf dem Südpol", Farbbildvortrag.
- Dienstag, 20.Jänner 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt,  
20 Uhr, Katholisches Bildungswerk der Pfarre Krems,  
Rektor Dr.Kurt Strunz (Melk), Lichtbildervortrag,  
England.
- Dienstag, 27.Jänner 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt,  
20 Uhr, Bernhard Matzke: Südtirol, Farbbildvortrag.
- Mitte Jänner oder anfangs Feber 1959 wird auch ein Gastspiel des  
Burgtheaters stattfinden, in Aussicht genommen ist: "Fast ein  
Poet" - von Eugene O'Neill.





# MITTEILUNGEN

des  
Städtischen Schul- und Kulturamtes  
Krems

---

Jahrgang 1959

Folge 2

## Wertvoller Freskofund in der Dominikaner- kirche Krems (Hauptmuseum)

Das Städtische Schul- und Kulturamt Krems a.d. Donau läßt derzeit im Zuge der Neuplanung des Städtischen Hauptmuseums zahlreiche Adaptierungsarbeiten im rechten Seitenschiff der ehemaligen Dominikanerkirche vornehmen. Vor wenigen Tagen konnte dabei der Rest eines wertvollen, etwa 90 cm über der eingezogenen Decke und 2 m unter dem zweiten Gewölbebogen befindlichen Freskos entdeckt werden. Sichtbar ist der Kopf eines Heiligen sowie Hals und Schulteransatz, rechts davon ist ein Kirchenmodell dargestellt. Die Farben sind stark verblaßt und bedauerlicherweise ist der überwiegende Teil der Wandmalerei beim Einziehen der Decke vernichtet worden. Dem weißen Ordenshabit nach zu schließen, handelt es sich um den hl. Dominikus (1170-1221), dem das Kirchenmodell der Dominikanerkirche ohne heutigem Chor dargebracht wird. Das Fresko wird der akademische Restaurator Prof. Weninger sichern.

---

### Die erste topographische Ansicht der Stadt Krems

Sieht man vom Schottenmeister, vermutlich ein Kremser, ab, der 1469 auf dem Bild der Kreuztragung die Stadt Krems im Hintergrund darstellte bzw. vom Wandbild der Stadt Stein im Säulenhofe des Palazzo Vecchio in Florenz vom Jahre 1565, so befindet

sich die erste topographische Darstellung der Stadt Krems im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg. Es handelt sich um eine Federzeichnung im Ausmaß von 73 x 230 mm, die kurz nach 1606 entstanden sein dürfte. Diese Darstellung ist im Zusammenhang mit den Funden von Piloten bei Bauarbeiten Ecke Ringstraße-Brandströmstraße durch die Baufirma Schubrig recht aufschlußreich, weil unter Heranziehung dieser Ansicht der Nachweis erbracht werden konnte, daß die fast parallel der Ringstraße befestigten Piloten nicht, wie dies von verschiedenen Seiten vermutet wurde, zur Brücke über den Donauarm auf die sogenannte Insel Werd gehörten, sondern einen Teil der Uferverbauung bildeten. Die Brücke selbst stand etwas weiter östlich in Verlängerung des alten Hölltores (heute Gartenaugasse) und verband die Stadt mit dem Anlegeplatz für die Schiffe. Südlich davon floß der Hauptstrom der Donau.

---

Ausstellung "Die Gotik in Niederösterreich"

Am 12. Jänner 1959 wurden die Aufnahmen im Fernsehen gesendet, welche von den Vorarbeiten für die gotische Ausstellung in den Werkstätten des Bundesdenkmalamtes gemacht worden waren. Hierbei zeigte man die Restaurierung einer Anzahl von Tafelbildern und Skulpturen bedeutender Meister, darunter Hauptwerke der Donauschule, welcher eine eigene Abteilung der Ausstellung gewidmet ist. (So z.B. der Melker Altar des Jörg Breu, der Altar des Albrechts-Meisters aus Klosterneuburg usw.).

Als Sprecher waren Stadtarchivdirektor a.D. Dr. Dworschak, Oberstaatskonservator Dr. Zykan und Chefrestaurator Dr. Kortan zu hören und zu sehen.

---



Im Zuge der Vorarbeiten für die Ausstellung "Die Gotik in Niederösterreich" sind bereits das Plakat und der Prospekt fertiggestellt worden. Auf Grund der von dem hiezu berufenen Ausschuß preisgekrönten Entwürfe hat das Atelier Prof. Hofmann, Wien VII., Unterlagen für den Druck durch die Fa. Rosenbaum hergestellt. Man darf sagen, daß beide Druckwerke ausgezeichnet gelungen sind und gewiß ihren propagandistischen Zweck voll erfüllen werden.

Das Plakat zeigt einen Ausschnitt, darstellend zwei Jagdgehilfen mit Hunden aus dem Gemälde von Rueland Frueauf "Ausritt des Markgrafen Leopold und der Markgräfin Agnes zur Jagd" aus dem Stiftsmuseum in Klosterneuburg.

Der Prospekt bringt eine farbige Wiedergabe des ganzen Gemäldes und darüber hinaus Farbbilder einer Tafel des Pulkauer Altares (um 1520), der Muttergottes aus Weißenkirchen (um 1515) und einer Stadtansicht von Krems und Stein. Der Prospekt bringt ferner schwarz-weiß Bilder des "Auferstandenen" aus einem Glasfenster der Stadtpfarrkirche in Steyr, ursprünglich in Stift Lilienfeld (um 1300), den berühmten Corvinus-Becher der Stadt Wiener Neustadt (um 1470), den Bernhardi-Altar des Jörg Breu aus der Stiftskirche in Zwettl (1500) und die Innenansicht des Ausstellungsraumes, also der Steiner Minoritenkirche.

Des weiteren wurde bereits mit der Drucklegung des Kataloges in der Österreichischen Staatsdruckerei begonnen und die Restaurierung der zahlreichen Leihgaben in verstärktem Ausmaß in den Werkstätten des Bundesdenkmalamtes fortgesetzt.

---

#### Zum 80. Geburtstag Hermine Cloeters

In München am 31. Jänner 1879 geboren, kam sie bereits als junges Mädchen nach Wien, um alsbald Reisen nach der Schweiz, Frankreich, England und Holland zu unternehmen. Aus Holland stammten die Ahnen dieser eingewanderten Hugenottenfamilie. Hermine Cloeters Persönlichkeit ist vom humanistischen Geist beseelt und ihre Werke umfassen die Bereiche der Künste, der Wissenschaften und des allgemein Menschlichen. Unserer weiteren Heimat steht Cloeter durch die erlebte Landschaftsdichtung "Donauromantik" und "Beglücktes

Wandern" nahe, kommt doch darin ihre Heimatliebe und Naturverbundenheit zum Ausdruck. Der Wissenschaft und Forschung widmete sie ihr Werk "Häuser und Menschen von Wien" und die Studie "Wo Grillparzer wohnte". Cloeters Vorliebe für Mozart fand Niederschlag in ihrer Abhandlung "An der Grabstätte Mozarts" 1931, was auch jüngst Anlaß zur Ehrung der Schriftstellerin mit der Mozartmedaille gab. Die Stadtgemeinde wird in der kommenden Woche die Jubilarin in einem Festakt im Rathaus Krems ehren.

---

B ü c h e r f ü r d i e F r a u  
Eine Auswahl aus den Beständen der Stadtbücherei

- Waldemar A u g u s t i n y : Die Tochter Tromsees. Die Geschichte eines jungen reichen Mädchens. 262 S.
- Luise G. B a c h m a n n : Drei Kronen eines Lebens. Clara Schumanns (1819-1896) Schicksalsroman. 407 S.
- Honoré de B a l z a c : Modeste Mignon. Die Geschichte einer romantischen Liebe. A.d.Französ. 294 S.
- Elisabeth B a r b i e r : Julia von Mogador. Ein Ehe- und Familienroman aus Südfrankreich zur Zeit des Zweiten Kaiserreiches. A.d.Französ. 646 S.
- Das verzauberte Herz. Fortsetzung des Vorigen. 606 S.
- Josef Martin B a u e r : Das Mädchen auf Stachet. Die Liebe eines bürgerlichen Mädchens zu einem Großbauern. 379 S.
- Walter B a u e r : Das Herz der Erde. Roman eines bürgerlichen Frauenlebens. 319 S.
- Elly B e i n h o r n : Ein Mädchen fliegt um die Welt. Mit 64 Abb. 217 S.
- Richard B e i t l : Johringla. Roman eines Findelkindes aus dem Montafon. 527 S.
- Margot B e n a r y - Isbert: Die Großmutter und ihr erster Enkel. Humorvoller Bericht einer deutschen Großmutter in Amerika. 91 S.
- Emmy B e r n a t z i k : Afrikafahrt. Eine Frau bei den Negern Westafrikas. 101 Abb. 240 S.
- Konrad B e s t e : Das vergnügliche Leben der Doktorin Löhnefink. Aus dem Leben eines Landarztes und seiner Frau. 236 S.
- Die drei Esel der Doktorin Löhnefink. Fortsetzung des Vorigen. 261 S.
- Charitas B i s c h o f f : Amalie Dietrich. Die Lebensgeschichte einer tapferen Frau als Naturforscherin in Australien. 443 S.

- Björnstjerne B j ö r n s o n : Synnöve Solbakken. Die Geschichte einer Jugend und einer Liebe. A.d.Norweg. 144 S.
- Mary B o s a n q u e t : Ein Mädchen reitet durch Kanada. Erlebnisse einer jungen Engländerin auf einem Langstreckenritt vom Stillen zum Atlantischen Ozean. A.d.Engl. Mit Abb. 354 S.
- Harald B r a u n : Nachtwache. Roman vom Ringen heutiger Menschen um den christlichen Glauben. 200 S.
- Erich B r a u t l a c h t : Das Vermächtnis einer Liebe. Liebesroman einer Bauerntochter und eines Schmugglers vom Niederrhein. 333 S.

---

Neuerwerbungen der Wissenschaftlichen Bibliothek:

- Adler. Zeitschrift für Genealogie und Heraldik. 76.Jg. 4.(XVIII.) Band, 17./18.Heft. Wien 1958.
- Europa. Monatszeitschrift für Politik-Wirtschaft-Kultur. 10.Jg. Salzburg. Januar 1959. 64 S.
- Otfried K a s t n e r - Benno U l m : Mittelalterliche Bildwerke im Oberösterreichischen Landesmuseum. Linz 1958. 212 Abb. 68 S.
- Kunstführer (Verlag Schnell & Steiner, München und Zürich):  
Nr. 679/1958 - Wallfahrtskirche Dettelbach/Main. 15 S.  
Nr. 278/1958 - Kastl/Oberpfalz. 15 S.  
Nr. 678/1958 - Stift Mattsee. 15 S.
- Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege. Sonderheft: Österreichs Kunstdenkmäler. 12.Jg. Heft 4. Wien 1958.
- Merian. Das Monatsheft der Städte und Landschaften. 12.Jg. Heft 1: Das Bergische Land. Hamburg 1959. 96 S.
- Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung. 66. Bd. 3. u. 4.Heft. Graz/Köln 1958.
- Mitteilungsblatt der Museen Österreichs. 7.Jg. Heft 9/10. Wien 1958.
- Unsere Heimat. Monatsblatt des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich und Wien. 29.Jg. Nr.10/12. Wien 1958.
- Österreichische Zeitschrift für Volkskunde. 61.Bd. Heft 4. Wien 1958. 5 Tafeln.
-

Veranstaltungskalender für Feber 1959

- Dienstag, 3. Feber 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 20 Uhr, Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule Krems, Burgschauspielerin Hedwig Pistorius: Vortragsabend - "Die Welt der Griechen im Wort" - Szenen aus Äschylus ("Die Sieben gegen Theben"), Sophokles ("Antigone") und Euripides ("Iphigenie auf Tauris").
- Donnerstag, 12. Feber 1959, Stadtkino, 18 und 20 Uhr, Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule Krems, Uraniafilm: "Der große Atlantik".
- Donnerstag, 12. Feber 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 20 Uhr, Katholisches Bildungswerk der Pfarre Krems, Prof. Dr. Karl Müllauer, (LBA Krems): "Gefährdete Jugend".
- Donnerstag, 19. Feber 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 20 Uhr, Katholisches Bildungswerk der Pfarre Krems, Bischof Dr. Franz Zauner, (Linz): Gedanken zum Sozialhirtenbrief.
- Freitag, 20. Feber 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 18 und 20 Uhr, Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule und Berg-Isel-Bund, Andreas Hofer-Feier:
- a) Der Freiheitskampf Tirols im Jahre 1809
  - b) Farbbildvortrag, Bernhard Matzke: Südtirol
  - c) Jugendkammerchor "Wachau", Leitung: Chordirektor Wilhelm Wolter.

Sportveranstaltungen

- Sonntag, 1. Feber 1959, Sportstadion, 14.45 Uhr, Staatsligafreundschaftsspiel Kremser Sportklub gegen Elektra Wien.
- voraussichtlich Samstag, 7. Feber 1959, Sportstadion, 14.45 Uhr, Staatsligafreundschaftsspiel Kremser Sportklub gegen Helfort.
- Sonntag, 8. Feber 1959, Sportstadion, 13 und 14.30 Uhr, Fußballfreundschaftsspiel Vorwärts Krems gegen Vorwärts St. Pölten
- Samstag, 14. Feber 1959, Sportstadion, 14.45 Uhr, Staatsligafreundschaftsspiel Kremser Sportklub gegen Gaswerk.
- Sonntag, 22. Feber 1959, Sportstadion, 13.30 und 15 Uhr, Fußballfreundschaftsspiel Vorwärts Krems gegen S.C. Herzogenburg.

(Veranstaltungskalender ohne Gewähr).

# DIE ZWEIGSTELLE KREMS DES FRANZÖSISCHEN

## KULTURINSTITUTES

(Centre Français de Krems)

Die Zweigstelle Krems des Französischen Kulturinstitutes hält heuer, im dritten Jahre ihres Bestandes, folgende Sprachkurse: Französisch für Anfänger (zweistündig), für mäßig Fortgeschrittene ( 1 1/2 St.), für Fortgeschrittene ( 1 1/2 St.) und einen Konversationskurs ( 1 St.). Die Kurse erfreuen sich eines guten Besuches, die Hörerzahl beträgt rund 90. Sie finden in den R'umen der Bundeshandelsakademie, Langenloiserstrasse 22, unter der Leitung von Prof.Dr.Schützner statt.

Da es der Zweck aller Kulturinstitute ist, neben der Sprache auch die Kenntnis von Land und Leuten, von Literatur, Kunst und Wirtschaft zu verbreiten, hat die Zweigstelle heuer damit begonnen, auch Vorträge allgemeiner Natur zu veranstalten, mit denen sie sich an die gesamte interessierte Öffentlichkeit wendet. Der erste dieser Vorträge fand am 27.November im Foyer des Parkhotels statt. Der neue Leiter des Französischen Kulturinstitutes in Wien, Univ.Prof.MOISY, der gleichzeitig auch Kulturattaché der Französischen Botschaft ist, behandelte in französischer Sprache an der Hand zahlreicher Lichtbilder die französische Malerei der letzten 50 Jahre und eröffnete damit eine Reihe ähnlicher Vorträge, die, wie der gute Besuch gezeigt hat, ein lebhaftes Echo finden. Der zweite Abend am 26.Jänner war dem Baskenlande gewidmet. Univ.Prof.CLEMENT, der als Gastprofessor an der Wiener Universität wirkt, gab ein aufschlußreiches Bild dieser am Fuß der Pyrenäen gelegenen französischen Landschaft, deren Bewohner noch heute zäh an ihrer eigentümlichen Sprache, ihren Sitten und Gebräuchen und ihren jahrhundertealten Traditionen festhalten. An weiteren Veranstaltungen in französischer Sprache sind für dieses Studienjahr vorgesehen:

4.März: Hochschulprof.POMMIER, La peinture du 18e siècle

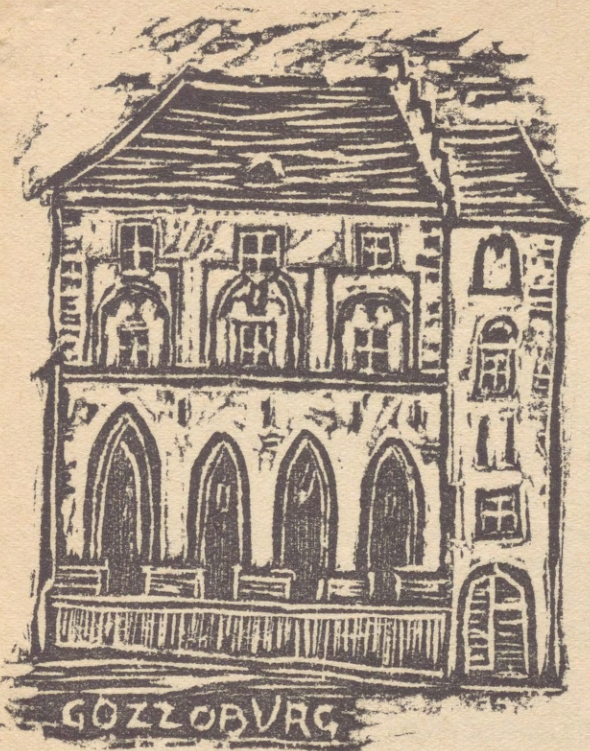
11.Mai: Gastprof.CLEMENT, En Normandie.

Außerdem ist noch ein Vortrag in deutscher Sprache über die Provence und den Maler Van Gogh geplant.

Die Bücherei der Zweigstelle hat durch eine große Zuwendung aus Frankreich eine bedeutende Erweiterung erfahren und umfaßt jetzt 130 Bände. Alle Freunde und Interessenten der französischen Literatur sind herzlichst eingeladen, die Bücherei, die von den Troubadours über die Klassik bis zu Sartre und Anouilh reicht, recht ausgiebig zu benützen und ebenso die Zeitschriften, unter denen sich auch namhafte Kunstblätter befinden, zu entleihen. Dies ist an den Kursabenden Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 18.30 bis 20 Uhr jederzeit möglich, überdies vormittags täglich außer Samstag ab 10.30 Uhr in der Handelsakademie (Prof.Dr.Schützner).

Schließlich führt das Kulturinstitut mit seinen Hörern zu Ostern eine Studienfahrt nach Paris durch, für welche die Vorarbeiten bereits im Gange sind.





# MITTEILUNGEN

des  
Städtischen Schul- und Kulturamtes  
Krems

---

Jahrgang 1959

Folge 3

Redewettbewerb

der Kremser Mittelschüler

Die Österreichische Liga für die Vereinten Nationen führt wie in den vergangenen Jahren auch heuer einen Redewettbewerb für die Österreichische Jugend durch. Die große Zahl der Bewerber aus dem Kreis der Mittelschuljugend macht es notwendig, in Krems einen Auswahlbewerb abzuhalten. Diese vom Städtischen Schul- und Kulturamt in Zusammenarbeit mit den Schuldirektionen und dem Landesjugendreferat organisierte Veranstaltung wird heuer, einer Anregung von Bürgermeister Dr. Franz Wilhelm folgend, erstmals vor der breiten Öffentlichkeit abgehalten und findet Donnerstag, den 5. März 1959 um 15 Uhr im großen Saal des Parkhotels statt. Überdies hat Bürgermeister Dr. Franz Wilhelm den Ehrenschatz über die Veranstaltung übernommen und damit das große Interesse bekundet, das die Stadtverwaltung dem rhetorischen Wettstreit der Kremser Mittelschüler entgegenbringt. Bei diesem von der Stadtgemeinde und dem Landesjugendreferat mit zahlreichen wertvollen Preisen bedachten Bewerb wird der beste Redner und die beste Rednerin ermittelt, welche unsere Stadt dann beim Landesbewerb vertreten werden.

Die gesamte Bevölkerung wird höflich eingeladen, an der Veranstaltung, welche bei freiem Eintritt stattfindet, zahlreich teilzunehmen.

Die Jury setzt sich aus folgenden Persönlichkeiten des öffentlichen und privaten Lebens zusammen:

Bürgermeister Dr. Franz Wilhelm, Vizebürgermeister Oberschulrat Karl Fuxsel, Vizebürgermeister Direktor Dr. Herbert Koller, Bezirkshauptmann Oberregierungsrat Dr. Hermann Gasteiner, Propst Josef Edelhauser, Dr. Alois Gattermann, Direktor Wilhelmine Grabenwöger, DDr. Walter Kornelius, Hofrat Dr. Heinrich Rauscher, weiters die Direktoren (Stellvertreter) der Mittelschulen.

## Die Gotik-Ausstellung im Fernsehen

Das Österreichische Fernsehen bereitet eine große Reportage über die Gotik-Ausstellung vor, für welche Vorbereitungen bereits durchgeführt wurden. Die Herren Direktor Hansen-Löwe, Professor Neuwirth und Eder orientierten sich an Ort und Stelle über die lokalen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten im allgemeinen, sowie über die Ausstellungsräume - Minoritenkirche und Götterweigerhofkapelle - im besonderen.

In den kommenden Wochen werden nun die notwendigen Aufnahmen sowohl hier in Krems-Stein als in Wien vorgenommen, wo ein Teil der Ausstellungsobjekte bereits vereint ist. Zahlreiche der wichtigsten Gegenstände werden im Verlaufe dieser Aufnahmen im Fernsehen gezeigt werden. Die Wiedergabe soll auch im deutschen Fernsehen erfolgen, das naturgemäß wegen der bestehenden kunstgeschichtlichen Zusammenhänge für die Gotik-Ausstellung besonderes Interesse zeigt.

Nach dem bisherigen Programm wird die "Gotik in Niederösterreich" vom Österreichischen Fernsehen am 20. April 1959 gesendet werden.

---

Erich Kästner  
(zum 60. Geburtstag)

Der Name des Dichters ist nicht nur unseren Kindern, sondern auch allen erwachsenen Bücherfreunden längst ein Begriff. Erich Kästner wurde 1899 in Dresden geboren, er besuchte ein Lehrerseminar und nahm am ersten Weltkrieg teil. Nach dem Studium der Germanistik und Philologie in Berlin, Rostock und Leipzig (Dr. phil.) wirkte er als Journalist und Redakteur, endlich als freier Schriftsteller. Seine "sarkastisch-bittere Reportagelyrik" war zunächst vor allem neu, verdankte ihren Erfolg jedoch hauptsächlich ihrer Ironie, dem Mut des Verfassers zur Kritik und der Tatsache, daß darin die "neue Sachlichkeit" einen keineswegs oberflächlichen Ausdruck fand. Einen großen Leserkreis fanden auch die humoristischen Erzählungen des Dichters. Populär wurde Kästner durch seine Kinderromane, die in viele Sprachen übersetzt, verfilmt und dramatisiert wurden. Hier gelingt es dem Dichter mit den Augen der Kinder zu sehen und spannend, heiter, sowie ohne pädagogisierende Absicht zu erzählen.

Für "Kinder und Kenner" hat Kästner das Volksbuch "Till Eulenspiegel" und "Der gestiefelte Kater", sowie "Münchhausen" neu erzählt.

Die Stadtbücherei hat folgende Werke Erich Kästners in ihrem Bestand:

Als ich ein kleiner Junge war. (Autobiographisch).  
Bei Durchsicht meiner Bücher... Eine Auswahl aus vier Bänden.  
Lyrische Hausapotheke. Ein Taschenbuch.



Drei Männer im Schnee. Eine Erzählung.  
Der kleine Grenzverkehr oder Georg und die  
Zwischenfälle.  
Die verschwundene Miniatur oder auch die Abenteuer  
eines empfindsamen Fleischermeisters.

Jugendbücher:

Emil und die Detektive. Ein Roman für Kinder.  
Emil und die drei Zwillinge. Die zweite Geschichte  
von Emil und den Detektiven.  
Das doppelte Lottchen.  
Das fliegende Klassenzimmer.  
Der gestiefelte Kater.  
Die Konferenz der Tiere.  
Pünktchen und Anton.  
Das verhexte Telefon. (Ein Versbändchen für Kinder).

---

Neuerwerbungen der Wissenschaftlichen Bibliothek:

- N.Ö. Bild-Presse. Monatsschrift für Wirtschaft und Kultur.  
Februar 1959. 35 S.
- Anton B l a s c h k a : Kaiser Karls IV. Jugendleben und  
St. Wenzels-Legende. Weimar 1956. 140 S.
- Europa. Monatszeitschrift für Politik-Wirtschaft-Kultur. 10. Jg.  
Februar 1959. 64 S.
- Geschichte des Schlosses Goldenstein. Goldenstein bei Salzburg  
1958. 12 Abb. 62 S.
- Hugo H a n t s c h : Die Kaiseridee Karls V. Rede, gehalten zur  
Feier des 400. Todestages Karls V. im Festsaal der Univer-  
sität Wien, 13. November 1958. 21 S.
- Josef H e m m e r l e : Bayerische Heimatforschung. Heft 4: Die  
Benediktinerklöster in Bayern, München 1951. 149 S.
- Josef H e m m e r l e : Bayerische Heimatforschung. Heft 7: Die  
 Klöster der Augustiner-Eremiten in Bayern. München-Pasing  
1958. 102 S.
- Edgar K r a u s e n : Bayerische Heimatforschung. Heft 7 : Die  
 Klöster des Zisterzienserordens in Bayern. München-Pasing  
1953. 109 S.
- Kunstführer. (Verlag Schnell & Steiner München und Zürich):  
Nr. 444/1956 - Stadtpfarrkirche St. Andreas/Lienz. 15 S.  
Nr. 680/1958 - St. Justus/Flums. 15 S.  
Nr. 684/1958 - Reisbach/St. Salvator. 15 S.
- Linzer Regesten. Herausgegeben v. d. Städt. Sammlungen Linz.  
Die Linzer Vororte:  
Band 12 u. 13 : Urfahr. Linz 1957  
Band 14 u. 15 : Pöstlingsberg (Mühlviertel) 1957/58  
Band B II A 21, 22 u. 23: Akten. Linz 1958  
Band B VI 4 : Stiftsarchiv Kremsmünster, Kammerreirechnungen.  
Linz 1958.

- Band C III G/ 1. u. 2. Teil: Kriegsarchiv Wien, Hofkriegs-  
rat. Linz 1958  
Band C III H 1, 2 u. 3 : Deutschordens-Zentralarchiv.  
Linz 1958  
Band D III : Passauer Archivbestände. Linz 1958
- Merian. Das Monatsheft der Städte und Landschaften. 12. Jg. 2. Heft:  
Italienische Riviera. Hamburg 1959.
- Festgabe für Wolfgang Stammler. Lebendiges Mittelalter. Heraus-  
gegeben von der Philosophischen Fakultät der Universität  
Freiburg Schweiz. Freiburg 1958. 316 S.
- Karl O e t t i n g e r : Erlanger Forschungen. Reihe A : Geistes-  
wissenschaften. Band 8 : Datum und Signatur bei Wolf  
Huber und Albrecht Altdorfer. Zur Beschriftungskritik  
der Donauzeichnungen. Erlangen 1957. 69 S.
- Eckhart P e t e r i c h : Italien. Ein Führer. 1. Band: Ober-  
italien-Toskana-Umbrien. München 1958. 734 S.
- Senftenegger Monatsblatt für Genealogie und Heraldik. IV. Bd.  
10. Heft. 1959.
- Das Waldviertel. Zeitschrift für Heimatkunde und Heimatpflege.  
7. Jg. Nr. 11/12. Krems 1958.  
8. Jg. Nr. 1/2. Krems 1959.

---

Veranstaltungskalender für März 1959

- Montag, 2. März 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 20 Uhr,  
Katholisches Bildungswerk der Pfarre Krems, Professor  
Dr. Gerhard Wenda (Gymnasium Krems): Mensch, wer bist du?
- Dienstag, 3. März 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 20 Uhr,  
Österreichische Kulturvereinigung - Volkshochschule,  
Joseph Haydn - Abend. Kammermusikabend der Kremser Streich-  
quartettvereinigung (Dr. Eduard Wrubel - 1. Violine, Haupt-  
schullehrer Konrad Wild - Professor Franz Mittermayer -  
Viola, Anton Massak - Violoncello). Gespielt werden die  
Streichquartette op. 9, Nr. 2; op. 54, Nr. 2; op. 74, Nr. 3
- Mittwoch, 4. März 1959, Parkhotel Krems, Foyer, 20 Uhr, Französi-  
sches Kulturinstitut - Zweigstelle Krems, Centre français  
de Krems, Professor E. Pommier (Gastprofessor an der  
Universität Wien): La peinture française du 18e siècle.  
Lichtbildervortrag in französischer Sprache.
- Donnerstag, 5. März 1959, Parkhotel Krems, 15 Uhr, Städtisches  
Schul- und Kulturamt, Redewettbewerb der Kremser Mittel-  
schulen. Ehrenschutz: Bürgermeister Dr. Franz Wilhelm.
- Freitag, 6. März 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 20 Uhr,  
Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule,  
Farbbildvortrag Univ. Ass. Dr. Herfried Berger (Wien):  
"Ostafrika zwischen dem Viktorianil und dem Kilimandscharo".

Dienstag, 10. März 1959, Gasthof "Goldenes Kreuz", 20 Uhr, Waldviertler Heimatbund: Bunter Abend. Mitwirkend: Ein Bläserquintett mit Klavierbegleitung, ein Trio und ein Duo. Solovorträge, Gesang mit Klavier- und Gitarrebegleitung, Klavier- und Violinduos, sowie Vorträge von Dr. Eduard Wrubel.

Donnerstag, 12. März 1959, Stadtkino, 18 und 20 Uhr, Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule, Uraniafilm. Farbfilm: Die schweigende Welt - Unterwasserfilm.

Freitag, 13. März 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 20 Uhr, Katholisches Bildungswerk der Pfarre Krems: "Geistliche Musik". Mitwirkend: Das Orchester des Gymnasiums unter der Leitung von Professor Horst Ebenhöf. Zur Aufführung gelangen das Concerto grosso, e-moll von G.F. Händel, das Drama "Der Tor und der Tod" von Hugo von Hofmannsthal, sowie das Chorwerk "Die sieben Worte des Erlösers am Kreuz" von Heinrich Schütz.

Dienstag, 17. März 1959, Parkhotel, 20 Uhr, Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule, Gastspiel der Österreichischen Länderbühne: "Der Diener zweier Herren" von Carlo Goldoni.

---

#### Sportveranstaltungen

Sonntag, 1. März 1959, Sportstadion, 15.30 Uhr, Staatsligameisterschaftsspiel Kremser Sportklub gegen Vienna.

Sonntag, 8. März 1959, Sportstadion, 15.30 Uhr, Staatsligameisterschaftsspiel Kremser Sportklub gegen WAC.

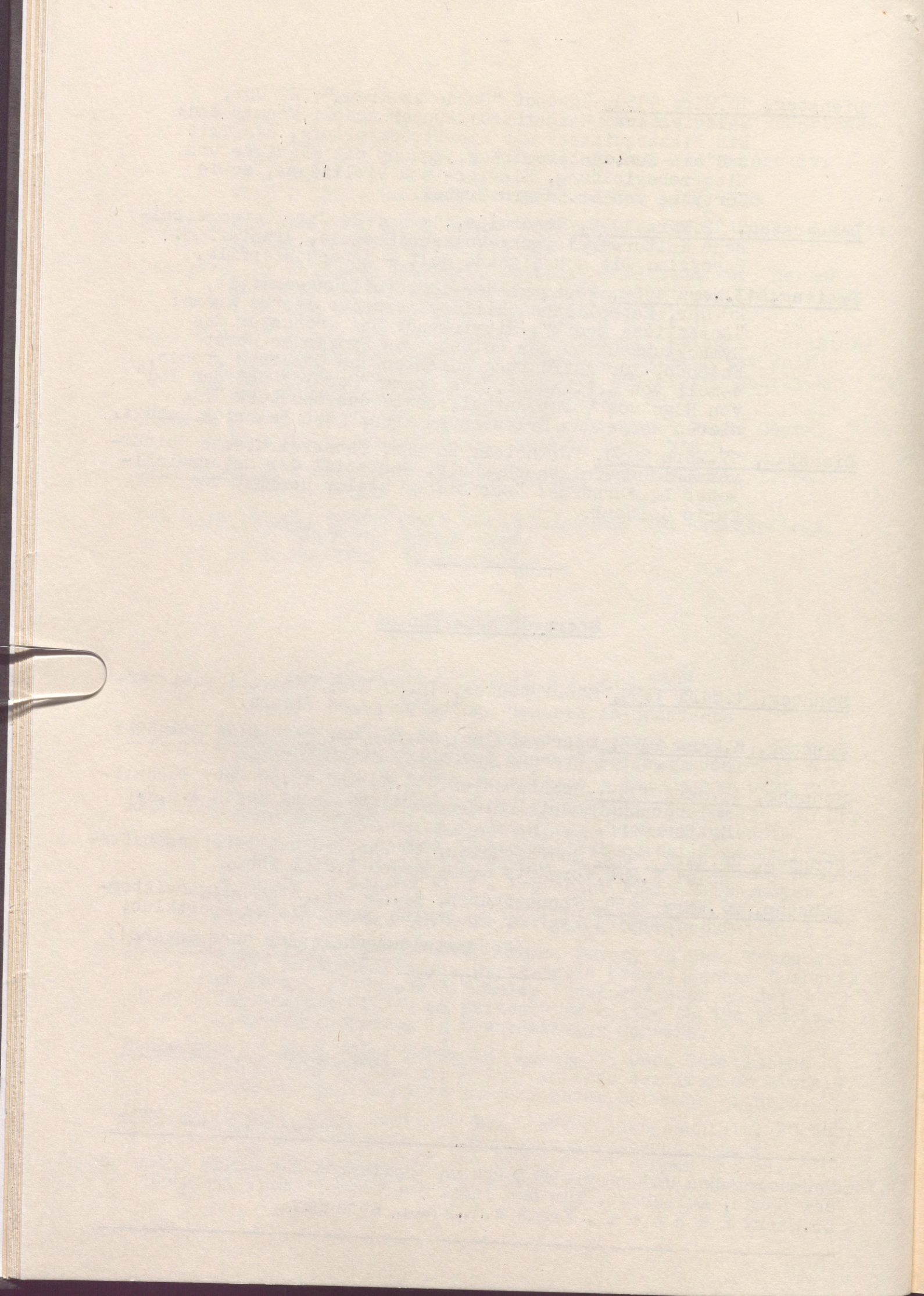
Sonntag, 15. März 1959, Sportstadion, 13.30 und 15.30 Uhr, Fußballmeisterschaftsspiel E.S.V. Vorwärts Krems gegen A.S.V. Statzendorf.

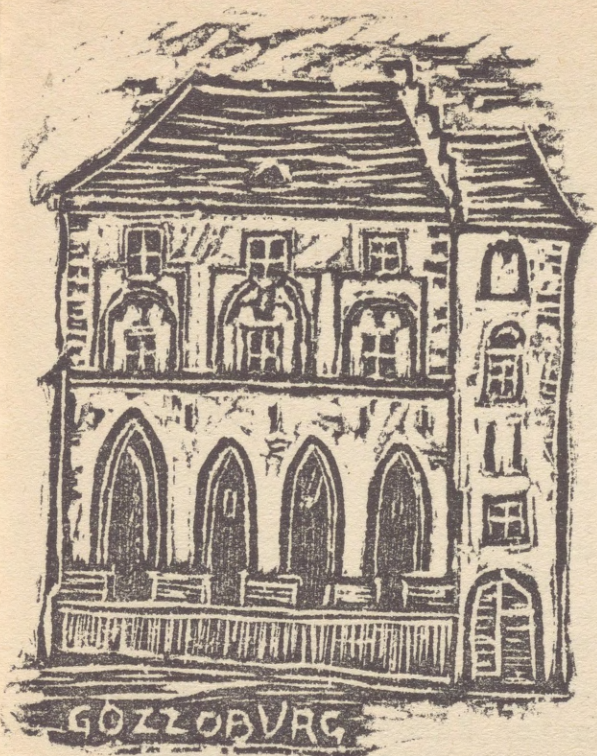
Sonntag, 22. März 1959, Sportstadion, 10 Uhr, Fußballmeisterschaftsspiel E.S.V. Vorwärts Krems gegen A.S.K. Ybbs.

Sonntag, 22. März 1959, Sportstadion, 15.30 Uhr, Staatsligameisterschaftsspiel Kremser Sportklub gegen Wiener Sportklub.

(Veranstaltungskalender ohne Gewähr!)

---





# MITTEILUNGEN

des  
Städtischen Schul- und Kulturamtes  
Krems

Jahrgang 1959

Folge 4

## 3. Symphoniekonzert

am 9. April 1959 im Parkhotel Krems

Unter der Leitung des bekannten Dirigenten Kurt Richter wird das N.Ö. Tonkünstlerorchester am Donnerstag, den 9. April 1959, 19.30 Uhr, im Parkhotel Krems im Rahmen der Konzerte des Städtischen Schul- und Kulturamtes drei erlesene Musikstücke zum Vortrag bringen.

Im Hinblick auf den 150. Todestag Joseph Haydns, der sich am 31. Mai 1959 jährt, wird einleitend die Symphonie Nr. 104 aus dem Zyklus der Londoner Symphonien gebracht. Diese Symphonie hat vier Sätze; zwei schnelle Sätze umrahmen einen langsamen und einen tänzerischen (Menuett-) Satz. Weiters wird im ersten Teil des Abends die Uraufführung von Horst Ebenhöf's "Konzertante Symphonie für Violoncello und großes Orchester" zu hören sein. Es ist dies die erste größere Komposition, die der junge und begabte Komponist für Orchester schrieb. Die Komposition zeichnet sich durch kantilene Themen aus, die dem Solisten - Werner Resel - Gelegenheit geben, sein Instrument zur Geltung zu bringen. Der erste Satz wird vom Soloinstrument eröffnet, anschließend schaltet sich das Orchester mit einem mehrmals wiederholten Thema ein und gibt die Führung wieder an das Violoncello ab. Im zweiten Satz beherrscht das Soloinstrument den langsamen Mittelteil. Im dritten, langsamen Satz herrscht ein Thema des Solocellos vor, das gleichsam mit dem Orchester Zwiesprache hält. Im vierten Satz führt das Soloinstrument zum Teil in kontrapunktischen Rückblicken auf vergangene Sätze das Werk zu einem virtuosen Abschluß.

Nach der Pause wird Anton Dvoraks bedeutendste Symphonie, nämlich die 5. Symphonie in e-moll, die unter dem Titel "Aus der neuen Welt" so überaus volkstümlich geworden ist, ertönen. Die Fülle herrlicher Melodien und der so poetische Inhalt der einzelnen Sätze sicherten dieser Symphonie schon bei den ersten Aufführungen den großen Erfolg, der ihr auch bis heute stets treu geblieben ist. Als Gruß "Aus der neuen Welt" an seine Freunde in der Heimat schrieb Dvorak 1894 seine Symphonie. Einzelne amerikanische Themen, Indianer- oder Negermelodien wurden vom Komponisten in die Symphonie aufgenommen, den wesentlichen Gehalt des Musikstückes machen aber erst die echt heimatlichen Weisen und Rhythmen aus, in denen immer wieder Dvoraks gesundes Temperament und seine heimatverbundene Musizierfreudigkeit durchbrechen.

## Ausstellung "Die Gotik in Niederösterreich"

Die Vorarbeiten für die Ausstellung "Die Gotik in Niederösterreich", deren Eröffnung am 21. Mai 1959 stattfinden wird, schreiten programmgemäß fort. Noch immer ergeben sich neue Funde wertvoller Objekte, zu deren Gunsten minder Wichtiges ausgeschieden werden muß. Besondere Schwierigkeit bereitet die bestmögliche Anordnung des vielgestaltigen Materiales, da mit gegebenen Raum- und Lichtverhältnissen gerechnet werden muß. Immerhin sind die Ausstellungsleitung und der mit ihrer Beratung beauftragte Architekt bemüht, in jedem Falle entsprechende Lösungen zu finden. In der nächsten Zeit ist mit dem Beginn des Antransportes der minder wichtigen Objekte zu rechnen. Die Minoritenkirche bleibt daher nach wie vor für jeden Besuch gesperrt. Die Göttweigerhofkapelle dagegen kann noch jederzeit besichtigt werden. Dieselbe wird über einen neu angelegten Verbindungsweg unmittelbar von der Minoritenkirche aus zugänglich und in den unmittelbaren Ausstellungsbereich einbezogen sein.

Die durch Plakat und Prospekt entfaltete Propaganda fand eine sehr wohlwollende Aufnahme. Eine Reihe von namhaften Kunstzeitschriften und Zeitungen, auch des Auslandes, bringen in den nächsten Monaten laufend illustrierte Beiträge über die Ausstellung, sofern nicht überhaupt die Herausgabe ganzer, der Gotik-Ausstellung gewidmeter Hefte vorgesehen ist. Darüber hinaus wird derzeit ein Fernsehfilm über die Ausstellung unter Einbeziehung bedeutender kunsthistorischer Baudenkmäler wie die Gozzoburg hergestellt, der am 27. April 1959 der Öffentlichkeit vorgeführt werden soll.

Der Ausstellungskatalog ist bereits im Druck, ebenso ist mit der zeitgerechten Fertigstellung der zahlreichen, teilweise farbigen Abbildungen zu rechnen. Dieselben werden den vielgestaltigen Inhalt dieser Ausstellung illustrieren, welcher ja das Neue an dieser Veranstaltung darstellt, indem sie nicht nur der großen Kunst und dem Kunstgewerbe, sondern auch der kulturellen Entwicklung, der Volkskunst und Volkskunde gewidmet ist. Die Beiträge und Verzeichnisse des Kataloges stammen von den Sachbearbeitern der einzelnen Abteilungen.

---

## Eröffnung des Städtischen Museums am 13. April 1959

In den Wintermonaten 1958/59 wurden im Städtischen Hauptmuseum Krems a. d. Donau umfangreiche Adaptierungsarbeiten im südlichen Seitenschiff vorgenommen. Bei dieser Gelegenheit entfernte man die Trennungswände zwischen den einzelnen Travees, um den gotischen Gesamteindruck des Raumes wiederherzustellen und den Blick auf die bemalten Gewölberippen freizugeben. In modernen freitragenden und mit Innenlicht ausgestatteten Vitinen wird in zeitlicher Reihenfolge eine Übersicht von der Langobarden- und Karolingerzeit sowie des frühen und späten Mittelalters (Töpferwaren, Münzfunde, Objekte der Rechtssprechung etc.) gegeben. Weitgehende Berücksichtigung sollen Gesamt- und Detailansichten von Krems sowie die Porträts Kremser Bürger erfahren. Auch die wertvolle numismatische Sammlung wird neu aufgestellt und beschriftet und außerdem wird der Lage von Krems-Stein insofern Rechnung getragen, als eine kleine Schiffsabteilung erstmalig zu sehen sein wird. Die Abteilung für Bronze- und Eisenzeit wird erst zu einem späteren Zeitpunkt dem Publikum zugänglich gemacht, da dort die Aufstellungsarbeiten noch nicht abgeschlossen werden konnten.

POLITIKER - DIPLOMATEN - GENERALE

(Eine Bücherliste aus den Beständen der Stadtbücherei)

Winston S. Churchill:

Gedanken und Abenteuer. A.d.Engl.

Weltabenteuer im Dienst.

Der zweite Weltkrieg.

Lewis Broad: Winston Churchill. Ein politisches Lebensbild.  
A.d.Engl. 2 Bde.

Friedrich Funder

Als Österreich den Sturm bestand. Aus der Ersten in die Zweite Republik. Mit 30 Abb.

Karl Renner

Österreich von der Ersten zur Zweiten Republik.

Franklin D. Roosevelt

John Gunther: Roosevelt. Seine Wirkung auf Vergangenheit und Zukunft. A.d.Amerikan. 1 Abb.

Eleanor Roosevelt: Wie ich es sah ... Politisches und Privates um Franklin D.Roosevelt. A.d. Amerikan.

Merriman Smith: Danke sehr, Herr Präsident! Notizen aus dem Weißen Haus. A.d.Amerikan.

+

Ulrich von Hassell

Vom anderen Deutschland. Aus den nachgelassenen Tagebüchern von 1938 - 1944.

Rudolf Rahn

Ruheloses Leben. Aufzeichnungen und Erinnerungen des letzten Vertreters des großdeutschen Reiches in Italien.

Paul Schmidt

Statist auf diplomatischer Bühne. Erlebnisse des Chefdolmetschers im auswärtigen Amt mit den Staatsmännern Europas.

Der Statist auf der Galerie 1945 - 50. Erlebnisse, Kommentare, Vergleiche. Mit 1 Abb.

Daniel Varé

Der lachende Diplomat. Die Memoiren des ehemaligen italienischen Gesandten. A.d.Engl.

+

Mark W. Clark

Mein Weg von Algier nach Wien. Memoiren des amerikanischen Oberbefehlshabers an der Italienfront und ersten Hochkommissars in Wien. A.d.Amerikan. Taf.

Dwight David Eisenhower

Kreuzzug in Europa. Mit Abb. A.d.Amerikan.

Walter Bedell Smith: General Eisenhowers sechs große Entscheidungen. (Europa 1944 - 1945). A.d.Amerikan.

---

Neuerwerbungen der Wissenschaftlichen Bibliothek:

Austria Profil. Zeitschrift für Freunde Österreichs. Jg. 1959.  
Heft 1. 40 S.

Albert Boeckler: Deutsche Buchmalerei vorgotischer Zeit.  
Königstein im Taunus 1959. 80 S.

Albert Boeckler: Deutsche Buchmalerei der Gotik. Königstein im Taunus 1959. 79 S.

Richard Kurt Donin: Das Neugebäude in Wien und die venezianische Villa Subarbana. Sonderdruck aus: Mitteilungen der Gesellschaft für Vergleichende Kunstforschung in Wien. 11.Jg. Nr.2. 1958.

Unsere Heimat. Monatsblatt des Vereines für Landeskunde von Nied.Österr. und Wien. 30.Jg. Nr.1/2. Wien 1959. 48 S.

Archivum Heraldicum. Zeitschrift für Heraldik und Genealogie. Ao LXXII. Bulletin Nr.2-3. 1958.

Internationales Kunst-Adressbuch vereinigt mit Deutsches Kunst-Adressbuch. Berlin 1958/59. 991 S.

Kunstführer. (Verlag Schnell & Steiner, München und Zürich):  
Nr.681/1957 - Santa Maria/Calanca. 23 S.  
Nr.685/1958 - Stift Zwettl. 15 S.

Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich. Neue Folge XXXI/1953-1954 mit 11 Bildtafeln und 5 Kärtchen. Wien 1954. 282 S.

Ferdinand Lettmayer: Wien um die Mitte des XX.Jahrhunderts.  
Wien 1958. 80 S.

Mayer-Kaindl-Pirchegger: Geschichte und Kulturleben Österreichs. Von den ältesten Zeiten bis 1493.  
Wien 1958. 1 Stammtafel und 9 Karten. 329 S.

Merian. Das Monatsheft der Städte und Landschaften.  
12.Jg. Heft 3: Konstanz und der Bodensee. Hamburg 1959. 98 S.  
13.Jg. Heft 4: Irland. Hamburg 1959. 104 S.

Mitteilungsblatt der Museen Österreichs. 7.Jg. Heft 11/12. Wien 1958.  
Bulletin du Musée National Hongrois des Beaux-Arts. Nr.13.  
Budapest 1958. 133 S.

Österreichische Naturforscher und Techniker. Herausgegeben von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Wien 1950. 97 Abb. 216 S.

N.Ö. Bild-Presse. Monatsschrift für Wirtschaft und Kultur. März 1959.  
31 S.

Notring-Jahrbuch 1959. Unica Austriaca. Schönes und Grosses aus kleinem Land. 168 S.

Oberösterreichische Heimatblätter:

Jg. 11 - Heft 1 - 4 Linz 1957. 240 S.  
Jg. 12 - Heft 1 - 4 Linz 1958. 144 S.  
Jg. 13 - Heft 1 - 2 Linz 1959. 204 S.



Josef P f a n d l e r : Dämonie und Magie. Geschichten, Bilder,  
Anekdoten. Buchgemeinschaft Heimatland, Band 11. Krems 1958.

Ernst Fritz S c h m i d : Ludwig Ritter von Köchel. Sonderdruck aus:  
Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Basel-London-Newyork.  
o.J.

---

Veranstaltungskalender für April 1959

Freitag, 3. April 1959, Parkhotel Krems, 20 Uhr, Österreichische  
Kulturvereinigung - Volkshochschule Krems, Professor  
Hermann Oberth: "Am Vorabend der Weltraumfahrt", Licht-  
bildvortrag des bekannten Raketenforschers, Stand der  
gegenwärtigen Raketentechnik, Vorarbeiten und Fahrten  
zu fremden Weltkörpern.

Donnerstag, 9. April 1959, Parkhotel Krems, 19.30 Uhr, Städtisches  
Schul- und Kulturamt, 3. Symphoniekonzert 1958/59,  
Joseph Haydn: Symphonie Nr. 104, D-Dur, Horst Ebenhöf:  
Konzertante Symphonie für Violoncello und großes  
Orchester, Anton Dvorak: 5. Symphonie, e-moll, op. 95,  
("Aus der neuen Welt"). Ausführende: N.Ö. Tonkünstler-  
orchester, Leitung: Kurt Richter, Mitwirkend: Werner Resel.

Donnerstag, 9. April 1959, Stadtkino, 18 und 20 Uhr, Österreichische  
Kulturvereinigung - Volkshochschule Krems, Uraniafilm:  
"Unterwegs nach Feuerland" und Beifilm: "Gast auf Erden".

Dienstag, 14. April 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 20 Uhr,  
Dr. Wolfgang Clasen: "Brüssel - Schaufenster der Nationen".  
Ein kritischer Querschnitt durch die Weltausstellung 1958.  
Farbbildvortrag.

Donnerstag, 16. April 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt,  
20 Uhr, Katholisches Bildungswerk der Pfarre Krems,  
Univ. Prof. Dr. Bettray (SVD): Brennpunkte missionarischen  
Geschehens (die Aufgaben der Missionskirche heute).

Montag, 20. April 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 20 Uhr,  
Katholisches Bildungswerk der Pfarre Krems, Professor  
Dr. Alois Beck (Wien): Land und Leute am Balkan und in  
Nordgriechenland. Lichtbildervortrag.

Montag, 27. April 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 20 Uhr,  
Katholisches Bildungswerk der Pfarre Krems, Dipl. Ing.  
Richard John: Südtirol. Lichtbildervortrag.

---

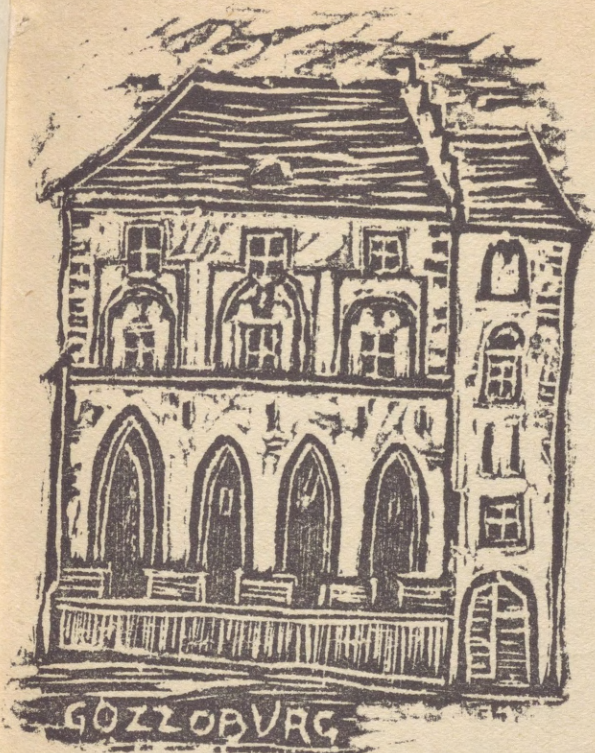
Sportveranstaltungen

Sonntag, 12. April 1959, Sportstadion, 14.30 und 16.30 Uhr, Fußball-  
meisterschaftsspiel E.S.V. Vorwärts Krems gegen Wilhelmsburg.

Sonntag, 19. April 1959, Sportstadion, 16.30 Uhr, Staatsligameister-  
schaftsspiel Kremser Sportklub gegen Rapid.

(Veranstaltungskalender ohne Gewähr).





# MITTEILUNGEN

des  
Städtischen Schul- und Kulturamtes  
Krems

Jahrgang 1959

Folge 5

Ausstellung

"Die Gotik in Niederösterreich"

Die Eröffnung der Ausstellung "Die Gotik in Niederösterreich" findet wie vorgesehen am 21. Mai d. J. vormittags in der Minoritenkirche statt. Die Begrüßung des Herrn Bürgermeisters Dr. Franz Wilhelm und die Ansprachen der Vertreter von Bund und Land, des Herrn Bundesministers für Unterricht, Dr. Heinrich Drimmel, und des Herrn Landeshauptmannes, Ökonomierat Johann Steinhöck, werden von Vorträgen gotischer Musik eingeleitet bzw. abgeschlossen. Das Collegium musicum der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien unter Mitwirkung der Wiener Sängerknaben wird unter der Leitung des bekannten Fachmannes auf diesem Gebiete, Herrn Professor Josef Mertin, das Kyrie und Sanctus aus der "Missa carminum" des flandrischen, in Florenz 1517 verstorbenen Komponisten Heinrich Isaac und das "Gloria ad modum tubae" des niederländischen Komponisten Guillaume Dufay (1400-1474) zum Vortrag bringen. Anschließend werden die Mitglieder des Arbeitsausschusses die Ehrengäste in Gruppen durch die Ausstellung führen.

Die Fülle der ausgestellten Objekte und die dadurch bedingte Enge des Raumes machen die Ausgabe von auf Namen lautende Einladungen notwendig. Es ist daher nicht möglich, an diesem Tage allen Wünschen zu entsprechen, da begreiflicherweise Leihgeber des wertvollen Ausstellungsmateriales, welche an diesem Tage nach Krems kommen, den zur Verfügung stehenden Raum in Anspruch nehmen.

Es ist geplant, die berechtigten Wünsche der heimischen Kunstfreunde, Schulen und Behörden durch eine Vorfeier zu befriedigen, welche Dienstag, den 19. April 1959 nachmittags um 16 Uhr in den Ausstellungsräumen stattfindet. Auch für diese Veranstaltung werden auf Namen lautende Einladungskarten ausgegeben.

Im übrigen wird die Ausstellungsleitung nach Kräften bemüht sein, den schon jetzt aus dem In- und Auslande einlangenden Anmeldungen für fachliche Führungen in Gruppen zu höchstens 20 Personen zu entsprechen und bittet, solche Meldungen rechtzeitig an die Magistrats-Abteilung VI (Städtisches Schul- und Kulturamt Krems) unter genauer Angabe des Termines und der Tageszeit sowie der Anzahl der Personen richten zu wollen.

In memoriam Joseph Haydn

Am 31. Mai jährt sich der 150. Todestag eines unserer größten Musikkomponisten, des genialen und frohen Joseph Haydn. Er erblickte am 31. März 1732 zu Rohrau a. d. Leitha in Niederösterreich das Licht der Welt. In seiner Jugend gehörte er volle neun Jahre den Sängerknaben in Wien an, wurde aber 1749 entlassen und mußte das nächste Jahrzehnt unter den schwierigsten Verhältnissen im Kampf gegen Hunger und Not zubringen. Nichtsdestoweniger trachtete er in diesem Zeitabschnitt, die Grundsätze für sein eigenes Schaffen zu gewinnen. Haydn machte indes die Bekanntschaft des italienischen Textdichters Metastasio und Karl Josephs von Fürnberg, der dem jungen Musiker eine fixe Stellung als Kapellmeister beim Grafen Morzin verschaffte. 1761 wurde er von Fürst Paul Anton Esterházy, dem die Pflege der Musik an seinem Hof sehr gelegen war, als zweiten Kapellmeister nach Eisenstadt engagiert; unter Fürst Nicolaus Esterházy stand er der Kapelle allein vor. Während bisher Kirchen- und Tafelmusik in diesem Kreis üblich war, trat nun die Kammer- und Orchestermusik sowie Musik für die Oper und das damals beliebte Marionettenspiel hinzu. Für Haydn bedeutete dies, daß er Trios, Quartette, Symphonien, Kirchenmusik und Opern für den Hausbedarf komponieren mußte. Haydns künstlerischer Ruf verbreitete sich rasch in Norddeutschland, Frankreich, England, Spanien und Italien, überall wurden seine Kompositionen gespielt. Nach dem Tode Fürst Nicolaus' -1790- übersiedelte Haydn nach Wien, um alsbald seine erste Londoner Reise anzutreten. Er fand in England eine glänzende Aufnahme und wurde zum Doctor honoris causa in Oxford ernannt. Sein musikalisches Schaffen umfaßte damals sechs Symphonien und eine Anzahl von Quartetten und Konzertstücken. Im Jahre 1794 trat er seine zweite Londoner Reise an, wobei er neuerdings sechs Symphonien komponierte. In seine Heimat zurückgekehrt, war er ein wohlhabender Mann, der dem Lebensabend ruhig entgegensehen konnte. Die kostbarsten Spätwerke Haydns aber sind die beiden Oratorien "Die Schöpfung" und "Die Jahreszeiten", die ihre Entstehung seinen Aufhalten in London verdanken, wo er beim Händel-Fest 1791 dessen Oratorien "Israel" und "Messias" kennenlernte. Drei Jahre benötigte er zur Vollendung der "Schöpfung" (1798), deren Text von van Swieten aus dem Englischen übertragen worden war. 1801 waren die "Jahreszeiten", in wesentlich schnellerer Zeit, fertig und fanden beim Publikum wie das erste Oratorium begeisterten Anklang. Doch schon während dieser Komposition hatte er oft über die Mühe und Anstrengung geklagt. Zuletzt mußte er noch die kriegerischen Ereignisse von 1805 und 1809 miterleben, bis er schließlich am 31. Mai 1809 sanft entschlief.

Haydn gilt als Schöpfer der Symphonie -diese ist aus dem italienischen Opernspiel hervorgegangen-, er löste die italienische Art der Orchesterbehandlung durch die Verwendung der Holzbläser und Streicher als Soloinstrumente ab. Auf ihn ist letzten Endes auch die Einschlebung des Menuetts als dritter Satz der Symphonie zurückzuführen. Höhepunkt seines symphonischen Schaffens bilden neben den Pariser Symphonien, darunter die Oxford Symphonie, die zwölf Londoner Symphonien, wovon die Militär-Symphonie und die Symphonie mit dem Paukenschlag zu den bekanntesten zählen. Haydns Werke haben seitdem an Glanz und Frische nichts eingebüßt.

In allen Teilen Österreichs, insbesondere in Niederösterreich, wird im Laufe des Monats Mai dieser hervorragende Musiker in zahlreichen Feiern gebührend gewürdigt und seiner in Ehrfurcht gedacht werden.

### Aktion "Krems im Blumenschmuck"

Die in allen Bevölkerungskreisen beliebte Aktion "Krems im Blumenschmuck" wird in diesem Jahre im Hinblick auf die Kunstausstellung "Die Gotik in Niederösterreich" bereits zu einem früheren Zeitpunkt ins Leben gerufen. Der Verschönerungsverein sowie das Städtische Schul- und Kulturamt Krems richten an die gesamte Bevölkerung der Stadt die höfliche Bitte, schon in naher Zukunft Fenster, Vorgärten und Höfe mit Blumen zu schmücken und diese auch entsprechen pflegen zu wollen. Die Gotik-Ausstellung sowie die N.Ö. Landesausstellung werden einen bisher nie erreichten Besucherstrom nach Krems bringen, weshalb die Stadt ein besonders gepflegtes Aussehen besitzen soll.

Wie alljährlich gelangen auch heuer zahlreiche Preise, die von einer mehrköpfigen Jury festgelegt werden, in einer öffentlichen Veranstaltung zur Verteilung.

1. Preis S 500.--, 2. und 3. Preis je S 300.--, 4. bis 6. Preis je S 200.--, 7. bis 14. Preis je S 100.-- und 20 Trostpreise zu je S 50.--.

---

### Restaurierung des Gögl-Erkers

Das Städtische Schul- und Kulturamt, das derzeit intensive Vorbereitungsarbeiten für die Ausstellung "Die Gotik in Niederösterreich" trifft, ist bemüht, auch gotische Baudenkmäler in Krems und Stein weitgehend wiederherzustellen. In diesem Zusammenhang wurde vor einiger Zeit die Restaurierung des Gögl-Erkers am Hause Krems, Täglicher Markt 2, durch Herrn Professor Kröll, Rossatz und der Fa. Miller, Krems in Angriff genommen. Witterungseinflüsse haben stellenweise den sehr weichen Sandstein arg in Mitleidenschaft genommen, sodaß gewisse Teile ergänzt werden müssen. Die letzte dort durchgeführte Restaurierung fand im Jahre 1895 durch den Wiener Steinmetzmeister A. Eisner statt.

Nach Abschluß der Arbeiten wird der zwischen 1490 und 1520 erbaute Erker zweifellos eine Zierde unserer Stadt darstellen.

---

### Studienbeihilfen der Stadt Krems

Die Stadt Krems a.d. Donau verleiht auch 1959 wieder eine Anzahl von Studienbeihilfen für Hoch- und Mittelschüler, die in Krems ihren ordentlichen Wohnsitz haben.

Merkblätter und Gesuchformulare für die Erlangung einer solchen Studienbeihilfe sind ab sofort im Städtischen Schul- und Kulturamt Krems a.d. Donau, Rathaus, II. Stock, Zimmer 34, kostenlos erhältlich.

Die Einreichungsfrist endet am 31. Mai 1959.

Joseph H a y d n

Zum Gedonken an seinen 150. Todestag am 31. Mai 1959

Bücher aus den Beständen der Stadtbücherei:

- Alfons von C z i b u l k a : Das Abschiedskonzert. Roman  
R o t r a u t H i n d e r k s - K u t s c h e r : "Papa Haydn". Ein  
Lebensbild für die Jugend.  
Hans Joachim M o s e r : Ersungenes Traumland. Roman.  
Leopold N o w a k : Joseph Haydn. Leben, Bedeutung und Werk.  
Alfred S c h n e r i c h : Joseph Haydn. Leben und Wirken des  
großen Meisters.  
Roland T e n s c h e r t : Frauen um Haydn.

+

In:

- Friedrich H e r z f e l d : Adagio und Scherzo. Anekdoten.  
- Der Meister Tön' und Weisen. Anekdoten.  
Karl K o b a l d : Alt-Wiener Musikstätten.  
Hans R u t z : Österreichs große Musiker in Dokumenten der Zeit.  
Erich S c h e n k : 950 Jahre Musik in Österreich.

Neuerwerbungen der Wissenschaftlichen Bibliothek:

- C a s s e l l ' s German & English Dictionary. Deutsch-Englisch-  
English-German. London 1957. 619 S.  
Europa. Monatszeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur.  
10.Jg. April 1959. 64 S.  
Bruno G e b h a r d t : Handbuch der Deutschen Geschichte.  
Band 1: Frühzeit und Mittelalter. Stuttgart, 3.ver-  
besserter Nachdruck 1957. 734 S.  
Band 2: Von der Reformation bis zum Ende des Absolutismus  
16. bis 18. Jahrhundert. Stuttgart, 2.verbesserter  
Nachdruck 1958. 671 S.  
Friedrich von G e n t z : Tagebücher von 1829-1831. (Bisher un-  
veröffentlicht). Wien 1920. 435 S.  
Carl H e l l e r - M e r r i c k s : Austria. Globetrotter-guides.  
For travellers and tourists. Zürich 1957. 269 S.  
H a g e n - F e u c h t m ü l l e r : Durch die Wachau. Die Donau  
von Linz bis Krems. Ein Bildwerk. München-Pullach. o.J. 79 S.  
Alte und moderne Kunst. Österreichische Zeitschrift für Kunst,  
Kunsthandwerk und Wohnkultur. 4.Jg. Nr.3, 1959. 32 S.  
Kunstführer. (Verlag Schnell & Steiner, München und Zürich):  
Nr.686/1958 - Bühl/Baden, St.Peter und Paul. 15 S.  
Nr.687/1959 - Nürnberg-Allerheiligen-Kirche. 18 S.

N.Ö.Bild-Presse. Monatsschrift für Wirtschaft und Kultur.  
April 1959. 35 S.

Rudolf P a y e r zum Thurn: Grillparzer über sich selbst. Ein  
Aktenfaszikel. Wien 1922. 14 Nr. und eine  
Lithotypographie von Franz Grillparzer.

Emil S c h n e i d : Rechtspflege und Rechtsauffassung im alten  
Eggenburg. Sonderdruck aus Jahrgang 29. Nr. 1/2.  
1958: "Unsere Heimat" 12 S.

Österreichische Zeitschrift für Volkskunde. Neue Serie Bd.XIII-  
Gesamtserie Bd.62, Heft 1. Wien 1959. 79 S.

---

### Veranstaltungskalender für Mai 1959

Mittwoch, 6. Mai 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 20 Uhr,  
Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule  
Krems, Lieder- und Arienabend Erich Kienbacher,  
Begleitung: Mimi Freissler, Werke von Schubert,  
Brahms, Mozart, Puccini und Bizet, Arien aus Don  
Giovanni, Tosca, Turandot und Carmen.

Montag, 11. Mai 1959, Foyer des Parkhotels Krems, 20 Uhr,  
Französisches Kulturinstitut - Zweigstelle Krems,  
Centre francais de Krems, Gastprofessor J.S.Clément:  
"Le Massif Central (Auvergne et entourage)". Vortrag  
in französischer Sprache mit Farblichtbildern.

Samstag, 23. Mai 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 17 Uhr,  
Schülerkonzert der Musikschule Lapesch: Ein Besuch  
bei Papa Haydn.

---

### Sportveranstaltungen

Sonntag, 3. Mai 1959, Sportstadion, 16.30 Uhr, Staatsligameister-  
schaftsspiel Kremser Sportklub gegen LASK.

Sonntag, 3. Mai 1959, Sportstadion, 10 Uhr vormittags, Fußball-  
meisterschaftsspiel E.S.V.Vorwärts Krems gegen  
SV Hitiag-Neuda.

Sonntag, 24. Mai 1959, Sportstadion, 16.30 Uhr, Fußballmeister-  
schaftsspiel E.S.V.Vorwärts Krems gegen ASK Amstetten.

Sonntag, 31. Mai 1959, Sportstadion, 16.30 Uhr, Staatsligameister-  
schaftsspiel Kremser Sportklub gegen Austria.

(Veranstaltungskalender ohne Gewähr!)

---

Herausgegeben und vervielfältigt vom Magistrat der Stadt Krems an  
der Donau, Kulturamt. Für den Inhalt verantwortlich: Archivar  
Dr. Harry K ü h n e l , Krems a.d. Donau, Rathaus.

---

U.S. Bill-Phase, November für Wirtschaft und Kultur.  
Prüfung 1952, 3. 2.

Erhöht die Höhe der Beiträge und verbessert die Versorgung der  
Arbeitnehmer, die über 65 Jahre alt sind und eine  
Lebensversicherung von ihnen abgebaut.

Bill 2 am 1. 1. 1952; Bericht über die Durchführung in einem  
Bericht, veröffentlicht am 28. 11. 52.

Gesetzliche Bestimmungen für die Wirtschaft, 1. 1. 1952  
Gesetzliche Bestimmungen, 1. 1. 1952, 2. 1. 1952, 3. 1. 1952.

Statistisches Jahrbuch für die BRD 1952

Statistik, 2. Teil, 1952, enthält die demographischen, die  
Wirtschaftsstatistik und die Statistik der Volkswirtschaft.  
Die Tabellen sind in drei Teile unterteilt: die Statistik der  
Bevölkerung, die Statistik der Wirtschaft und die Statistik der  
Volkswirtschaft.

Statistik, 1. Teil, 1952, enthält die statistischen Tabellen  
für die Wirtschaft und die Statistik der Volkswirtschaft.  
Die Tabellen sind in zwei Teile unterteilt: die Statistik der  
Wirtschaft und die Statistik der Volkswirtschaft.

Statistik, 3. Teil, 1952, enthält die statistischen Tabellen  
für die Wirtschaft und die Statistik der Volkswirtschaft.  
Die Tabellen sind in zwei Teile unterteilt: die Statistik der  
Wirtschaft und die Statistik der Volkswirtschaft.

Statistik, 4. Teil, 1952, enthält die statistischen Tabellen  
für die Wirtschaft und die Statistik der Volkswirtschaft.  
Die Tabellen sind in zwei Teile unterteilt: die Statistik der  
Wirtschaft und die Statistik der Volkswirtschaft.

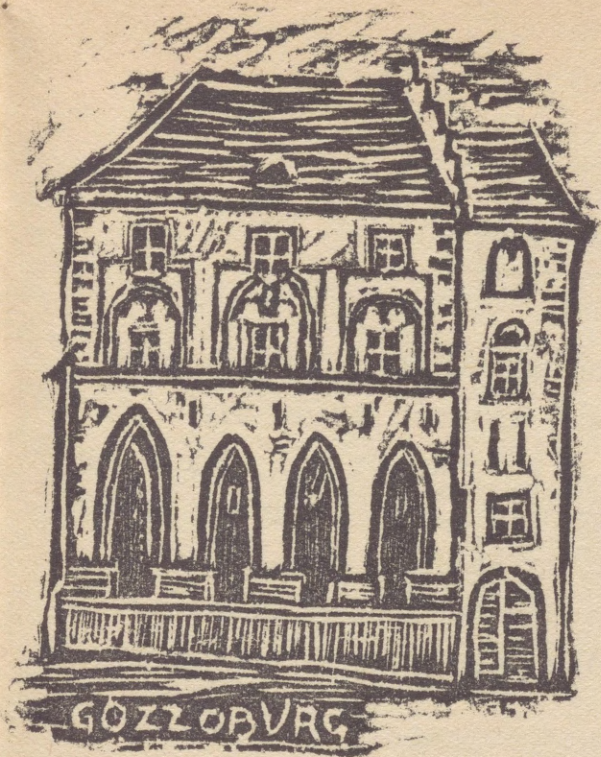
Statistik, 5. Teil, 1952, enthält die statistischen Tabellen  
für die Wirtschaft und die Statistik der Volkswirtschaft.  
Die Tabellen sind in zwei Teile unterteilt: die Statistik der  
Wirtschaft und die Statistik der Volkswirtschaft.

Statistik, 6. Teil, 1952, enthält die statistischen Tabellen  
für die Wirtschaft und die Statistik der Volkswirtschaft.  
Die Tabellen sind in zwei Teile unterteilt: die Statistik der  
Wirtschaft und die Statistik der Volkswirtschaft.

Statistik, 7. Teil, 1952, enthält die statistischen Tabellen  
für die Wirtschaft und die Statistik der Volkswirtschaft.  
Die Tabellen sind in zwei Teile unterteilt: die Statistik der  
Wirtschaft und die Statistik der Volkswirtschaft.

Statistik, 8. Teil, 1952, enthält die statistischen Tabellen  
für die Wirtschaft und die Statistik der Volkswirtschaft.  
Die Tabellen sind in zwei Teile unterteilt: die Statistik der  
Wirtschaft und die Statistik der Volkswirtschaft.





# MITTEILUNGEN

des  
Städtischen Schul- und Kulturamtes  
Krems

---

Jahrgang 1959

Folge 6

Ausstellung

"Die Gotik in Niederösterreich" eröffnet.

Am Donnerstag, den 21. Mai 1959 eröffnete Bundesminister Dr. Heinrich Drimmel die repräsentative Ausstellung "Die Gotik in Niederösterreich" in Anwesenheit hoher Persönlichkeiten des Bundes, des Landes sowie nahezu aller Äbte der niederösterreichischen Stifte und Klöster. In den ersten zwölf Tagen konnte bereits ein Besuch von 6.000 Gästen festgestellt werden, darunter namhafte Gelehrte aus dem In- und Ausland. Die Austria-Wochenschau wird am Freitag, den 5. Juni 1959 eine Reportage über die wertvollsten Exponate bringen, kurz vorher wird das Österreichische Fernsehen in der Sendung "Der aktuelle Dienst" gleichfalls auf die Ausstellung verweisen.

Die Ausstellung ist an Werk-, Sonn- und Feiertagen durchgehend von 9 bis 17 Uhr geöffnet. An Sonn- und Feiertagen werden allgemeine Führungen um 10, 11 und 15 und 16 Uhr abgehalten.

Im Städtischen Schul- und Kulturamt gelangen Dauerkarten zum Preise von S 75.-- zum Verkauf. Diese berechtigen für die gesamte Ausstellungsdauer zum Eintritt in die Minoritenkirche und Götterweigerhofkapelle, jedoch nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis.

Aktion "Krems im Blumenschmuck"

Das Städtische Schul- und Kulturamt und der Verschönerungsverein Krems richten an die gesamte Bevölkerung unserer Stadt die höfliche Aufforderung, auch heuer wieder mit Tatkraft und Geschmack an der Verschönerung der Fenster, Vorgärten und Höfe durch entsprechenden Blumenschmuck mithelfen zu wollen. Im Hinblick auf die vielen tausende Besucher anlässlich der Gotik-Ausstellung sowie der N.ö. Landesausstellung soll das Stadtbild ein besonders gepflegtes Aussehen erhalten.

Wie alljährlich gelangen auch heuer zahlreiche Preise, die von einer mehrköpfigen Jury festgelegt werden, in einer öffentlichen Veranstaltung zur Verteilung.

1. Preis S 500.--, 2. und 3. Preis je S 300.--, 4. bis 6. Preis je S 200.--, 7. bis 14. Preis je S 100.-- und 20 Trostpreise zu je S 50.--.

---

Gögl-Erker restauriert.

Vorbildliche Arbeit leistete Professor Hans Kröll bei der Restaurierung des sogenannten Gögl-Erkers, früher eine Martins-Kapelle, die über Wunsch von Mert Eggenburger zwischen 1490 und 1510 erbaut wurde. Der Erhaltungszustand der verschiedenen ornamentalen Teile des Erkers war teilweise äußerst schadhaft, sodaß tiefere Eingriffe in das Gestein vorgenommen werden mußten. Durch eine entsprechende Verlängerung der Bedachung wird der Einfluß der Witterung auf gotische Architekturteile künftighin abgeschwächt. An dieser Stelle sei auch der Firma Miller, die die übrigen Steinmetzarbeiten durchführte, der herzlichste Dank ausgesprochen.

---

Die Wiederherstellungsarbeiten an der Gozzoburg.

Der Kremser Bürger und Stadtrichter Gozzo, der zwischen 1247 und 1292 nachgewiesen werden kann, Vertrauensmann König Ottokars von Böhmen und später König Rudolfs von Habsburg, ließ um 1275 auf dem Hohen Markt einen Saalbau mit Loggia errichten, der weitgehend von zisterziensischem Baustil ist. Gozzo selbst zog sich 1288 als Laienbruder in die Zisterzienserabtei Zwettl zurück. Dieses in Österreich einmalige Bauwerk eines Bürgers des 13. Jhdt. wurde in den vergangenen zehn Monaten in vorbildlicher Zusammenarbeit zwischen dem Kulturamt und dem Bundesdenkmalamt nahezu gänzlich wiederhergestellt. Die im Gewölbe und an Resten der Trennungsmauer aus Bruchsteinen vorhandenen Brandspuren rühren vermutlich von offenen Feuerstellen bzw. vom Brand des Jahres 1532 her, als spanische Hilfstruppen auf dem Wege gegen die Türken in Krems einquartiert waren.

---

Sonnwendfeier am Samstag, den 20. Juni 1959 um 21 Uhr, Steiner Lände.

Wie alljährlich wird auch heuer wieder in sämtlichen Wachaugemeinden übereinstimmend am Samstag, den 20. Juni 1959 die Sonnwendfeier abgehalten. Für Krems und Stein findet diese Veranstaltung um 19 Uhr auf der Steiner Donaulände statt, wo ein kleiner Vergnügungspark aufgestellt wird. Den Höhepunkt des Abends bildet das Feuerwerk, das pünktlich um 21 Uhr abgeschossen und um ca. 21.30 Uhr beendet sein wird. Aus dem vielfältigen Programm des Feuerwerks sei auf eine Raketenfront, auf die bengalische Beleuchtung der Brücke, ferner auf das schwimmende Feuerwerk, auf die Riesenverwandlungsbomben und auf das Bombenfinale besonders verwiesen. Bei der Veranstaltung gelangen Festabzeichen zum Preise von S 2.-- zum Verkauf.

Bücher für die Reisezeit  
(Eine Auswahl aus den Beständen der Stadtbücherei )

- Peter B a m m : Wiege unserer Welt. Stätten alter Kulturen am Mittelmeer. Mit viel. Abb. 182 S.
- Gisela B o n n : Neue Welt am Nil. Tagebuchblätter einer Reise nach Ägypten und dem Sudan. Mit Abb. 171 S.
- Kasimir E d s c h m i d : Stürme und Stille am Mittelmeer. Eine Reise rund um das Mittelmeer. Mit 20 Taf., 1 Faltkte. 373 S.
- Gustav F a b e r : Sand auf heiligen Spuren. Reise durch Nahost. Mit zahlr. Aufn. u. 2 Ktn. 324 S.
- Arne F a l k - R ö n n e : Abenteuer auf Monte Christo. A.d. Dän. 152 S.
- Franz Ludwig H a b b e l : Auf Fahrt mit Rad und Moped. Deutsche Landschaften, auf zwei Rädern erlebt. Mit 62 Textzeichn., 8 Bild. auf Kunstdrucktaf. u. 21 Ktn. 210 S.
- Gustav-Adolf G e d a t : Sie bauten für die Ewigkeit. Erlebte Wunderbauten aus aller Welt. Mit Abb. 175 S.
- Theodor M ü l l e r - A l f e l d : Das Europa-Reisebuch. Die Alpenländer. Schweiz. Österreich. Oberitalien. Südostfrankreich. Mit 10 vierfarb. Ktn. u. 104 zweifarb. Zeichn. 447 S.
- Doré O g r i z e k : Die heiligen Stätten. Jordanien, Syrien, Libanon, Israel. Mit Abb. 237 S.
- S c h w e i z e r A l p e n s t r a s s e n . Hochalpine Fahrten und Tore nach dem Süden. Viel. Fot. u. Ktn. 72 S.
- Otto S i e g n e r : Schweden. Ein Bildwerk. 239 S.
- Otto S t r a d a l : Geliebtes Land am Strom. Kulturstätten, Landschaften und Menschen um den Donaustrom. 48 einfarb., 2 vierfarb. Taf. 534 S.
- Willy W e i d u s c h a t : Griechenland. Ill. Touristenhandbuch für Reisen und Ferien. Mit einer Regionen-Übersichtskte., 33 Regionen-, Stadt- u. Lagerplänen u. 16 ganzseitigen fotografischen Illustrationen. 416 S.

---

Neuerwerbungen der Wissenschaftlichen Bibliothek.

---

Adler. Zeitschrift für Genealogie und Heraldik. 77. Jg. 5. (XIX.)  
Band, 1./2.Heft. Wien 1959. 32 S.

- B a l o n - F a b e r : Landkreis Bingen. Handbuch für Verwaltung, Wirtschaft und Kultur. Speyer 1958. 29 Karten, 10 Abb. und 8 Bildtafeln. 204 S.
- B e n e s c h Otto - Erwin M. A u e r : Die Historia Friderici et Maximiliani. Berlin 1957. 142 S., 86 Abb.
- Die Österreichische Bundesbahn im Wandel der Zeit. Wien 1959/60. 121 S.
- D e h i o - Handbuch Niederösterreich. 4. verbesserte Auflage. Wien 1955. 1 Landkarte. 416 S.
- Heinrich D e n i f l e : Die Entstehung der Universitäten des Mittelalters bis 1400. Graz 1956. 814 S.
- Franz F u h r m a n n : Die romanischen Dome zu Salzburg. Sonderdruck aus: Der Dom zu Salzburg, Symbol und Wirklichkeit. Salzburg 1959.
- Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung. LXVII. Band. 1. u. 2. Heft. Graz-Köln 1959. 248 S.
- Theodor G o t t l i e b : Über mittelalterliche Bibliotheken. Graz 1955. 518 S.
- Unsere Heimat. Monatsblatt des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich und Wien. 30. Jg. Nr. 3/4. Wien 1959.
- Ausstellungs-Katalog. Augsburger Renaissance. 1955. 16 Abb. 124 S.
- Katalog. Krahuletz Museum Eggenburg. Eggenburg 1959.
- Ausstellungs-Katalog. Unsere liebe Frau. Aachen 1958. 88 Abb. 80 S.
- Ernst K r a t z m a n n : Der Garten der Heiligen Mutter. Zwei Novellen. Buchgemeinschaft Donauland. Band 12. Krems 1959. 70 S.
- Kunstführer. (Verlag Schnell & Steiner, München u. Zürich):  
Nr. 689/1959 - Fischbach-Main-Taunus. 15 S.  
Nr. 130/1959 - St. Michael/München. 15 S.  
Nr. 688/1959 - Stiftsbibliothek Waldsassen. 15 S.
- Merian. Das Monatsheft der Städte und Landschaften. 12. Jg. Heft 6 : Die Burgenstrasse (Neckar-Hohenlohe-Franken) 96 S.
- Mitteilungsblatt der Museen Österreichs. 8. Jg. Heft 1/2. Wien 1959. 20 S.
- N.Ö. Bild-Presse. Die niederösterreichische Illustrierte Monatschrift für Wirtschaft und Kultur. Mai 1959.
- Moritz S t e i n s c h n e i d e r : Die europäischen Übersetzungen aus dem Arabischen bis Mitte des 17. Jahrhunderts. Graz 1956. 108 S.

Karl U h l i r z : Die Rechnungen des Kirchmeisteramtes von  
St.Stephan zu Wien.

1. Bd.: Ausgaben auf die Steinhütte von 1404-1535.  
Wien 1901.

2. Bd.: Einnahmen und Ausgaben von 1404 - 1535.  
Wien 1902.

Der Wächter. Zeitschrift für alle Zweige der Kultur. 39./40. Jg.  
Heft 1/2. 32 S.

Die Matrikel der Universität Wien. Publikation des Instituts für  
österreichische Geschichtsforschung. 2.Band.  
1451 - 1518/I. 1. Lieferung 1959. Graz-Köln. 454 S.

---

Veranstaltungskalender für Juni 1959

Samstag, den 20. Juni 1959, Steiner Donaulände, 19 Uhr, Fremden-  
verkehrsausschuß Krems a.d. Donau, Sonnwendfeier 1959.  
Großes Feuerwerk: 21 Uhr.

---

Sportveranstaltungen

Sonntag, den 7. Juni 1959, Sportstadion Krems, 14.30 und 16.30 Uhr,  
Fußballmeisterschaftsspiel E.S.V. Vorwärts Krems gegen  
Sturm 19 St. Pölten.

Sonntag, den 21. Juni 1959, Sportstadion, 16.30 Uhr, Staatsliga-  
meisterschaftsspiel Kremser Sportklub gegen Kapfenberg.

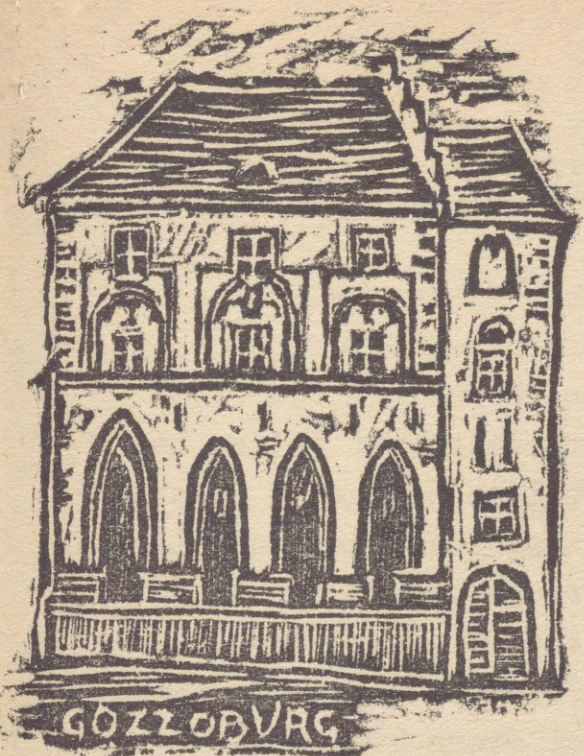
Sonntag, den 28. Juni 1959, Sportstadion Krems, 14.30 und 16.30 Uhr,  
Fußballmeisterschaftsspiel E.S.V. Vorwärts Krems gegen  
A.S.K. St. Valentin.

(Veranstaltungskalender ohne Gewähr!)

---

Herausgegeben und vervielfältigt vom Magistrat der Stadt Krems an  
der Donau, Kulturamt. Für den Inhalt verantwortlich: Archivar  
Dr. Harry K ü h n e l , Krems a.d. Donau, Rathaus.

---



# MITTEILUNGEN

des  
**Städtischen Schul- und Kulturamtes**  
**Krems**

---

Jahrgang 1959

Folge 7

25.000 Besucher in der Gotik-Ausstellung

Die seit dem 22. Mai 1959 täglich von 9 bis 17 Uhr zugängliche Kunstausstellung "Die Gotik in Niederösterreich" erfreut sich eines regen Zuspruches aller Bevölkerungskreise. Kunstinteressenten und -liebhaber nahezu sämtlicher Bundesländer, besonders aus Wien, Burgenland, Steiermark und Oberösterreich besichtigten eingehend die Exponate. Als erfreulich darf konstatiert werden, daß die Schuljugend auf ihren Wandertagen mit viel Aufmerksamkeit die Schätze aus der Vergangenheit unserer Heimat studiert. Die Ausstellung findet aber auch bereits im Ausland eine gebührende Anerkennung und wurde bisher überwiegend von Gästen aus Deutschland, Frankreich, England, Holland, Belgien und Amerika frequentiert, darunter namhafte Fachgelehrte. Als besonderen Gast konnte Herr Vizebürgermeister Oberschulrat Karl Füksel in Vertretung des Herrn Bürgermeisters Dr. Franz Wilhelm am Dienstag, den 30. Juni 1959 Herrn Bundeskanzler Ing. Julius Raab begrüßen, der sich längere Zeit in der Minoritenkirche aufhielt. Von den in Wien akkreditierten diplomatischen Vertreter weilten bereits der deutsche Botschafter Exzellenz Dr. Carl Hermann Mueller-Graaf, der türkische Botschafter Exzellenz Samim Yemişci, der indonesische Gesandte R. Soebagio in Krems. Ihren Besuch haben bereits der russische Botschafter Exzellenz Sergej Georgijewicz Lapin, der schwedische und Schweizer Botschafter angekündigt.

Am Sonntag, den 28. Juni 1959 wurde der 25.000 Besucher herzlich begrüßt und ihm ein Geschenk überreicht.

Die Ausstellung bleibt voraussichtlich bis 18. Oktober 1959 geöffnet.

Neuer Bücherkatalog: "Heimat Österreich"

Nach mühevollen Arbeiten ist es möglich, den Lesern der Stadtbücherei den Bestand an heimatkundlicher Literatur -etwa 500 Bände- durch ein neues Bücherverzeichnis in übersichtlicher Form darzubieten. Darin wird nicht nur Niederösterreich mit seiner Geschichte, Kunst, Dichtung, Volkskunde und seinen berühmten Persönlichkeiten berücksichtigt, sondern auch gesamtösterreichische Darstellungen, soweit sie im Buch ihren Niederschlag gefunden haben. Ebenso wie bei den anderen Katalogen erleichtert ein Autoren- und Sachregister die Orientierung. Das Verzeichnis ist gegen eine geringe Gebühr entlehnbar. Die Stadtbücherei Krems hat damit in jahrelanger Arbeit die Katalogisierung der gesamten Bestände für ihre Leser abgeschlossen.

---

Neuere Fotobücher

(Eine Auswahl aus den Beständen der Stadtbücherei)

Hans Baburek : Photo-Glück in den Bergen. Mit Abb. 43 S.

Wolf H. Döring : Foto-Fehler A bis Z bei Schwarzweiß- und Farbaufnahmen. Mit 42 Abb. 115 S.

Foto und Kunstlicht. Mit Abb. u. Tab. 117 S.

Jenö Dulovits : Lichtkontraste und ihre Überwindung. Mit Abb. 54 S.

W.D. Emanuel : Das kleine Fotolehrbuch. Kamerakunde, Aufnahmetechnik, Farbenphotographie u. Dunkelkammerpraxis. Mit 66 Abb. 168 S.

Josef Gottschammel und Eugen Mayer: Knipsers erste Hilfe. Kleine Aufnahmefibel. Mit Abb. 128 S.

Alfred Grabner : Das Blumen - Photo in Farben und Schwarz-Weiss. 88 S.

Adolf Krainer : Kunstlicht und Farbenbild. Ein Lehrbuch der Bildnis- und Theaterphotographie in Farben. Mit 12 Abb. 55 S.

Herbert Schmeja : Kleiner Photo Ratgeber. Mit Bild. 59 S.

Hans Spörl : Fotografisches Rezeptbuch. Mit Abb. 128 S.



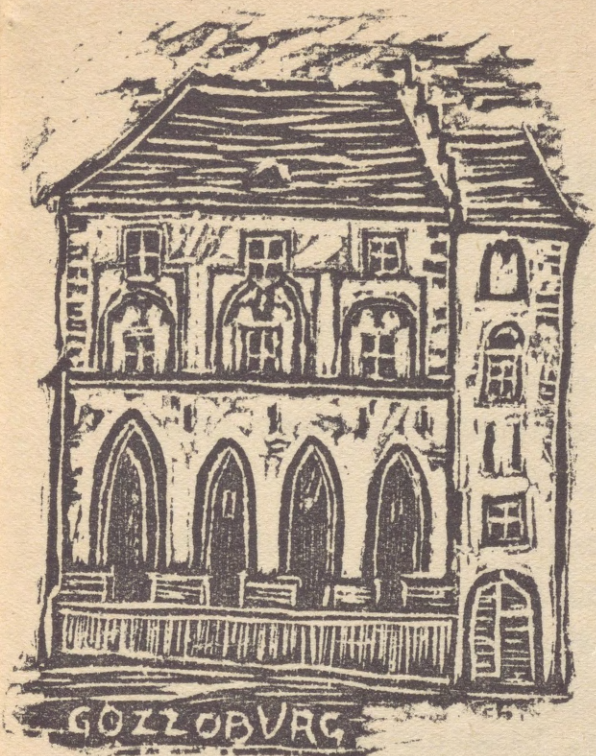
- Hans W i n d i s c h : Die neue Foto-Schule. Mit Abb. In 3 Bdn.  
1.Bd.: Die Technik. 260 S.  
2.Bd.: Die Gestaltung. 150 S.  
3.Bd.: Farbenfotografie. 189 S.

---

Neuerwerbungen der Wissenschaftlichen Bibliothek

- Hans Ankwicz-Kleehoven: Der Wiener Humanist Johannes Cuspinian.  
Graz-Köln 1959. 344 S.
- Archivum Heraldicum. Jg.LXXIII. Heft 1, 1959. 15 S.
- Austria. Facts and Figures. 3.Aufl. Wien 1959. 108 S.
- Neue Österreichische Biographie ab 1815. Große Österreicher.  
Bd.XII. Zürich-Leipzig-Wien 1957. 220 S.  
Bd.XIII.Zürich-Leipzig-Wien 1959. 216 S.
- Otto B r u n n e r : Land und Herrschaft. Grundfragen der territorialen Verfassungsgeschichte Österreichs im Mittelalter.  
4.Aufl. Wien 1959. 463 S.
- Europa. Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur. Jg.10,  
Februar 1959, April 1959, Juni 1959, je 64 S.
- Europäische Bildwerke von der Spätantike bis zum Rokoko. München  
1957. 79 S. und 80 Abb.
- Festschrift der Stadtgemeinde St.Pölten. Hrg.anlässlich der 800-Jahr-  
feier der Verleihung des ersten Stadtrechtes. Veröffentlichungen des Kulturamtes der Stadt St.Pölten. Heft 2,  
St.Pölten 1959. 198 S.
- Heinrich F i c h t e n a u : Der junge Maximilian (1459-1482).  
Österreicharchiv. Wien 1959. 49 S.
- Franz F u h r m a n n : Die romanischen Dome zu Salzburg. Salzburg  
1959. 17 S.
- Joseph H a y d n und seine Zeit. Ausstellung Schloß Petronell.  
Mai bis Oktober 1959. Wien 1959. 67 S.
- Oberösterreichische Heimatblätter. Jg. 13, Heft 3, 1959. S. 207-326.
- Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege. Jg.XIII.  
Heft 1, Wien 1959. 44 S.
- Christliche Kunstblätter. Jg.1959. Heft 2, 64 S.
- Kunstführer. (Verlag Schnell & Steiner, München u.Zürich):  
Nr. 690 - Fürstenzell. München-Zürich 1959. 14 S.  
Nr. 691 - St.Jakob/Regensburg. München-Zürich 1959. 14 S.  
Nr. 692 - Marienberg/Monte Maria. München-Zürich 1959. 14 S.

- Österreichische Kunsttopographie. Bd. XXXIV. Die Kunstdenkmäler  
des politischen Bezirkes Wels. 2. Teil. Wien 1959. 532 S.
- Lebendige Stadt. Almanach 1959. Hrg. vom Amt für Kultur, Volks-  
bildung und Schulverwaltung der Stadt Wien. 275 S.
- Grete M e c e n s e f f y : Geschichte des Protestantismus in  
Österreich. Graz-Köln 1956. 232 S.
- Josef L e n z e n w e g e r : Berthold, Abt von Garsten. Forschungen  
zur Geschichte Oberösterreichs. Bd. 5, Linz 1958. 304 S.
- Merian. Jg. 12, Heft 7 : Land um Paris - Ile de France.  
Hamburg 1959. 96 S.
- Mitteilungsblatt der Museen Österreichs. Jg.8, Heft 3/4 und 5/6.
- Selma S t e r n : Josel von Rosheim. Stuttgart 1959. 277 S.
- Eduard S t r a ß m a y r : Bibliographie zur oberösterreichischen  
Geschichte 1935 - 1948. Linz 1950. 255 S.  
1949 - 1953. Graz-Köln 1957. 186 S.
- Vorderösterreich. Eine geschichtliche Landeskunde, hgr. vom  
Allemannischen Institut unter Leitung von Friedrich Metz.  
2 Bände, Freiburg i.P. 1959. 244 S. und 755 S.
- Das Waldviertel. Zeitschrift für Heimatkunde und Heimatpflege.  
Jg.8, Nr.5/6. 1959. S 65 - 96.



# MITTEILUNGEN

des  
Städtischen Schul- und Kulturamtes  
Krems

---

Jahrgang 1959

Folge 8/9

## Ausgezeichneter Besuch

### bei der Kunstausstellung "Die Gotik in Niederösterreich"

Die am 21. Mai 1959 von Herrn Unterrichtsminister Dr. Heinrich Drimmel eröffnete Ausstellung "Die Gotik in Niederösterreich" in der Steiner Minoritenkirche erfreut sich eines besonders regen Zuspruches vom In- und Ausland. In den abgelaufenen Wochen konnten bereits 55.000 Besucher registriert werden, darunter namhafte Fachgelehrte aus Österreich, Deutschland und Frankreich. Das übereinstimmende Urteil lautet dahingehend, daß es bei dieser Ausstellung gelungen sei, eine Einheit zwischen dem Ausstellungsraum und Ausstellungsinhalt herzustellen. Zweifelsohne ist ja gerade die Steiner Minoritenkirche und die nahe gelegene Göttweiger Hofkapelle für eine Schaustellung gotischer Exponate besonders geeignet. Dankbar wird auch zur Kenntnis genommen, daß bisher in einem solchen Rahmen nicht berücksichtigte Disziplinen wie die Volkskunde, die Architektur und die Grabdenkmäler miteinbezogen wurden und damit eine wesentliche Ergänzung unserer Vorstellung über das Mittelalter erfolgt ist. Im übrigen kann man immer wieder die Feststellung machen, daß Besucher an Hand des Kataloges, der demnächst in einer dritten Auflage zur Verfügung stehen wird, die Ausstellung zwei und dreimal besichtigen.

Die Ausstellung bleibt bis zum 18. Oktober 1959 täglich, auch an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

### Althausanierung in Krems und Stein

Herrn Bürgermeister Dr. Franz Wilhelm ist es zu danken, daß mit Unterstützung des Bundesministeriums für Unterricht bzw. des Bundesministeriums für Finanzen in der Doppelstadt Krems-Stein in großzügiger Weise an die Wiederherstellung zahlreicher denkmalwürdiger Bauten geschritten werden kann.

Es ist vor allem der Stadtteil Stein, der aus dieser Aktion größten Nutzen zieht. So konnte bereits die Restaurierung des sogenannten "kleinen Passauerhofes" in Angriff genommen werden, eines turmartigen Hauses aus dem 16. Jhd. In der Nähe der Steiner Minoritenkirche entdeckte man in einem Haus eine Hauskapelle. Eine unter dem Putz verborgen gewesene Inschrift gibt uns darüber Aufschluß, daß im Jahre 1562 der Abt Marcus Weiner vom Stift Kremsmünster dieses Haus restaurieren ließ. Am Hause Minoritenplatz 1 gelang es, nach Aufdeckung von Sgraffittospuren des späten 16. Jhd., unter Heranziehung des akademischen Restaurators Professor Fritz Weninger den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen. Der am Südrand des Minoritenplatzes stehende alte Steiner Salzstadel erfährt demnächst die notwendige Wiederherstellung. Im Rahmen dieser Aktion konnte außerdem ein Teil des Althausbestandes des Eitzinger-Hofes (heute Langer-Haus) bewahrt werden, was umso bedeutender ist, als dadurch die geschwungene mittelalterliche Strassenflucht der Steiner Landstrasse keine Einbuße erlitt. Es ist auch daran gedacht, die Fassaden der kunstgeschichtlich wichtigen Gebäude der Steiner Lände nach einem genau abgestimmten Farbplan zu färbeln.

In Krems ist die Situation ähnlich. Auch hier ist man bestrebt, den historischen Kern der Baudenkmäler herauszuschälen. Dies gilt in erster Linie für die sogenannte Gozzoburg, ein vom Kremser Bürger und Stadtrichter Gozzo errichtetes burgenartiges Haus um 1275. Dieser Saalbau mit Loggia stellt derzeit in Österreich, Süddeutschland und der Schweiz das einzige Beispiel für eine burgenartige Anlage eines Bürgers im 13. Jhd. dar.

Die Stadtgemeinde Krems hat aus eigenen Mitteln eine ähnliche Aktion ins Leben gerufen, um die Nordfassade des Kremser Rathauses und einen gotischen Raum in demselben sowie den reich mit Stucci versehenen Steiner Rathaussaal zu assanieren und neu einzurichten.

---

Haydn-Gedächtnisfeier

am Samstag, den 17. Oktober 1959, Parkhotel Krems

Am 31. Mai 1959 jährte sich zum 150. Male der Todestag des berühmten österreichischen Komponisten Joseph Haydn. Das Bundesministerium für Unterricht und die n.ö. Landesregierung hielten aus diesem Anlaß Gedächtnisfeiern in Rohrau und Petronell ab und zeigten ferner in einer Ausstellung die Kompositionen des Meisters.

Die Stadtgemeinde Krems wird zum Abschluß dieses Gedächtnisjahres am Samstag, dem 17. Oktober 1959 im Parkhotel Krems Haydns Oratorium "Die Jahreszeiten" unter der Leitung von Professor Fritz Heindl zur Aufführung bringen. Das Konzert wird vom N.ö. Tonkünstlerorchester und dem Chor des Bildungswerkes Wiener Neustadt bestritten.

---

Die STADTBÜCHEREI ist ab 1. September 1959 zu den gewohnten Ausleihzeiten für den Parteienverkehr wieder geöffnet. Unsere Leser werden höflich gebeten, die Städtische Bücherei wieder aufzusuchen.

---

Nachfolgend geben wir einen Auszug aus dem Abschnitt "Die größere Heimat Österreich" des neuen Bücherverzeichnisses der Stadtbücherei:

Alpenland - Donauland. Hrsg. von Josef Friedrich Perkonig. Mit 100 Abb. auf 50 Taf. 109 S.

Carl Brockhausen: Österreich in Wort und Bild. Unter Mitwirkung vieler. Mit 185 Abb. u. 1 Landkt. 271 S.

Lucca Chmehl: Bilderbuch Österreich. Mit zahlr. Abb. 221 S.

Die Donau von Passau bis Hainburg. Mit 120 Abb. 64 gez. Bl.

Walter Flaig: Österreichs Alpenstrassen. Vom Bodensee bis zum Wienerwald. Mit viel. Abb. 80 S.

Karl Giannoni: Das Erbe in Denkmal und Landschaft. Mit 23 Abb. 75 S. u. Bildanhang.

Viktor Griesmaier: Österreich. Landschaft und Kunst. Mit 336 Abb. 157 S. u. Bildanhang.

Heinrich G ü t t e n b e r g e r : Einkehr und Heimkehr. Österreichische Skizzen. Mit 36 Initialen. 281 S.

Heimatauffahrten von heute und gestern. Aufsätze über Landschaften, Zeiten und Menschen. Mit zahlr. Abb. 517 S.

Kurt H i e l s c h e r : Österreich. Landschaft und Baukunst. 304 S.

Kurt Peter K a r f e l d : Die Alpen in Farben. Ein Bildband. 79 S.

Ernst M a r b o e : Das Österreichbuch. Mit vielen Abb. 544 S.

Österreich. Text von Franz Nabl. Mit 215 Abb. 224 S.

Österreich. Landschaft, Mensch und Kultur. Mit viel. Abb. 7 S. u. 51 gez. Bl.

Österreich schöpferisch, schaffend, feiernd. Gestaltet von Karl Ziak unter Mitwirkung vieler anderer. 300 S.

Franz R e b i c z e k : Schönes Österreich. Wanderfahrten und Stimmungsbilder im alten und neuen Österreich. 119 S.

Leopold W. R o c h o w a n s k i : Unser Land mit unseren Augen. Mit 22 Abb. 195 S.

---

### Neuerwerbungen der Stadtbücherei

(Eine Auswahl)

Georges B l o n d : Der Tag bricht im Westen an. Roman. A.d.Französ. 1958. 400 S.

Pearl S. B u c k : Zwei Schwestern. Roman. A.d.Amerikan. 1958. 210 S.

Gilbert C e s b r o n : Wie verlorene Hunde. Roman. A.d.Französ. 1956. 302 S.

Bernard C l a v e l : Tochter des Stroms. Roman. A.d.Französ. 1959. 190 S.

Ben van E y s s e l s t e i n : Verwitterte Steine. Roman. A.d. Niederländ. 1958. 306 S.

Rose Franken: Alle lieben dich, Claudia. Roman. A.d.Amerikan. 1958. 336 S.

Hans F r i e d r i c h : Der Flößerherrgott. Roman. 280 S.

Josef Friedrich F u c h s : Weit ist das Land ... Vier Jahrhunderte österreichische Erzählkunst in Prosa. 1956. 719 S.

Helene H a l u s c h k a : Das Liebeslied der Frau Marquise. Roman. 1959. 300 S.

Hugo H a r t u n g : Gewiegt von Regen und Wind. Roman. 1954. 291 S.

- Hilda K n o b l o c h : Die Mutter vieler tausend Kinder. 1958. 181 S.  
Jan M a c k e r s e y : Im Nebel verschollen. Fliegerroman. A.d.Engl.  
261 S.  
Laszlo P a s s u t h : Der Regengott weint über Mexiko. Roman. A.d.  
Ungar. 561 S.

+

- Marcella d'A r l e : Ich war in Mekka. Unter Fremdenlegionären,  
Haschisch-Schmugglern und Pilgern. Mit Abb. 1958. 304 S.  
Heinrich D e c k e r : Venedig. Antlitz und Kunst der Stadt. Mit  
238 Abb. 1952. 69 u. 230 S.  
Clyde F e n t o n : Der fliegende Doktor. A.d.Engl. Mit 46 Abb.  
1954. 233 S.

---

Neuerwerbungen der Wissenschaftlichen Bibliothek

- Adler. Zeitschrift für Genealogie und Heraldik. 77.Jg. 5.(XIX.) Band,  
3./4.Heft, Wien 1959. 23 S.  
Altdeutsche Meister. Katalog aus der staatlichen Kunsthalle Karlsruhe.  
Hrsg. von der staatlichen Kunsthalle Karlsruhe 1958. 67 S.  
mit Abb.  
Ludwig von Baldass: Conrad Laib und die beiden Rueland Frueauf. Wien  
1946. 157 Abb. u. 5 Farbtafeln. 75 S.  
Otto B e n e s c h u. Erwin M. A u e r : Die Historia Friderici et  
Maximiliani I. Denkmäler deutscher Kunst. Berlin 1957.  
48 Bildtafeln u. 142 S.  
Österreichisches Biographisches Lexikon. 1815-1950. 9.Lieferung.  
Graz-Köln 1959.  
Bruxelles. carrefour du monde. Genève 1958. 151 S.  
Colmar. Katalog du Musée d'Unterlinden à Colmar. Paris-Colmar 1957.  
23 S.  
Heinrich D e c k e r : Italia Romanica. Die hohe Kunst der romanischen  
Epoche in Italien. Wien-München 1958. 263 Abb. u. 50 S.  
Europa. Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur. Jg. 10,  
August 1959. 64 S.  
Hermann F i l l i t z : Die österreichische Kaiserkrone und die  
Insignien des Kaisertums Österreichs. Wien-München 1959.  
24 Abb. u. 48 S.  
Stadterhebungsfeier in Gänsersdorf. Festschrift 1959. 41 S.

Joseph Haydn und seine Zeit. Ausstellungs-Katalog. Wien 1959.  
11 Abb. u. 67 S.

Führer durch das Deutsche Apothekenmuseum im Heidelberger Schloß.  
Frankfurt/Main 1957. 5 Abb. u. 15 S.

Heilmittelwerke-Jahrbuch 1958. Leibärzte. Zusammengestellt von  
Professor Dr. Otto Zekert. Österr. Heilmittelwerke,  
Wien 1959. 118 S.

The state Hermitage. West-European Painting. Album I, Moscow 1957,  
Album II, Moscow 1958, 370 bzw. 229 S.

Katalog. Ausklang des Barock. Kunst und Künstler des 18. Jahrhunderts  
in der Pfalz. Heidelberg 1959. 32 Abb. u. 148 S.

Katalog. Ausstellung mittelalterliche Kunst in Baden, Staatliche  
Kunsthalle Karlsruhe. Karlsruhe 1949. 12 Abb. u. 31 S.

Katalog. Das Frauenhausmuseum zu Strassburg. Ein Führer durch die  
Gebäude und Sammlungen. Strassburg 1957. 22 Abb. u. 20 S.

Katalog der Hans Baldung Grien-Ausstellung in Karlsruhe. Hrsg. von  
der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe 1959. 64 Abb. u.  
401 S.

Katalog. Schätze im Augustinermuseum. Freiburg im Breisgau. (o.J.)  
29 Abb. u. 63 S.

Katalog. Versailles et les Chateaux de France. Paris 1951. 16 Abb.  
u. 71 S.

Kunstführer. (Verlag Schnell & Steiner, München u. Zürich):  
Nr. 328 - Heiligenblut am Großglockner. 2. Auflage,  
München-Zürich 1959. 14 S.  
Nr. 694 - Maria Taferl. München-Zürich 1959. 14 S.  
Nr. 695 - St. Martin/am Berg. München-Zürich 1959. 14 S.

Hanns K r e c z i . Städtische Kulturarbeit in Linz. Linz 1959. 324 S.

Adolf M a i s :  
Mitteilungsblatt der Museen Österreichs. Ergänzungsheft Nr. 7: Aus  
der Arbeit des Historischen Museums der Stadt Wien.  
Wien 1959. 43 S.

Augustin M e i s i n g e r : Naturschutz-heute. Wien. o.J. (1959).  
324 S.

Mitteilungen der Gesellschaft für vergleichende Kunstforschung in  
Wien. 11. Jg. Nr. 4, Juni 1959. 15 S.

N.Ö. Bildpresse. Monatszeitschrift für Wirtschaft und Kultur.  
Juni/Juli 1959. 31 u. 27 S.

N.Ö. Bildpresse. Monatszeitschrift für Wirtschaft und Kultur. Aug.  
27 S.

Leopold N o w a k .: Joseph Haydn. Leben, Bedeutung und Werk. Zürich-  
Leipzig-Wien 1959. 577 S.



Leo S a n t i f a l l e r : Zur Geschichte des ottonisch-salischen Reichskirchensystem. Sitzungsberichte der Österr. Akademie der Wissenschaften. 229. Bd. 1. Abhandlung. Wien 1954. 154 S.

Senftenegger Monatsblatt für Genealogie und Heraldik. IV. Band, 11. - 12. Heft, 1959.

Michael S w e e r t s en Tijdgenoten. Ausstellungs-Katalog des Museums Boymans. Rotterdam 1958. 84 Abb. 82 S.

Zivot svatě Alžběty Durynské. (Tschechische Wandmalerei) Prag 1941. 55 S.

---

### Veranstaltungskalender für September 1959

29. August bis 6. September 1959, N.Ö. Landesausstellung und Wachauer Volksfest, Krems a.d. Donau

Während der N.Ö. Landesausstellung finden im Kremser Stadtpark Darbietungen des Gesang- und Orchestervereines Krems 1850 zu folgenden Zeiten statt:

Samstag und Sonntag jeweils um 17 Uhr, an den übrigen Tagen jeweils um 19 Uhr.

---

### Sportveranstaltungen

Sonntag, den 6. September 1959, Sportstadion Krems, 16.30 Uhr, Fußballmeisterschaftsspiel E.S.V. Vorwärts Krems gegen E.S.V. Rainfeld.

Sonntag, den 13. September 1959, Sportstadion Krems, 16.15 Uhr, Staatsligameisterschaftsspiel Kremser Sportklub gegen LASK.

Sonntag, den 20. September 1959, Sportstadion Krems, 14 bzw. 16 Uhr, Fußballmeisterschaftsspiel E.S.V. Vorwärts Krems gegen SC Union Amstetten.

Sonntag, den 27. September 1959, Sportstadion Krems, 16.15 Uhr, Staatsligameisterschaftsspiel Kremser Sportklub gegen Donawitz.

---

Herausgegeben und vervielfältigt vom Magistrat der Stadt Krems an der Donau, Kulturamt. Für den Inhalt verantwortlich : Archivar Dr. Harry K ü h n e l , Krems a.d. Donau, Rathaus.

---

The first part of the report deals with the general situation of the country and the progress of the work during the year. It is followed by a detailed account of the various projects and the results achieved. The report concludes with a summary of the work done and the plans for the future.

The work has been carried out in accordance with the programme of work approved by the Council at its meeting on 15th December 1954. The main areas of activity have been the study of the physical properties of the various types of steel and the investigation of the factors which influence the rate of corrosion.

The results of the work have been published in a number of papers and reports. The most important of these are:

- 1. The effect of the rate of cooling on the mechanical properties of steel.
- 2. The effect of the rate of cooling on the rate of corrosion of steel.
- 3. The effect of the rate of cooling on the rate of oxidation of steel.

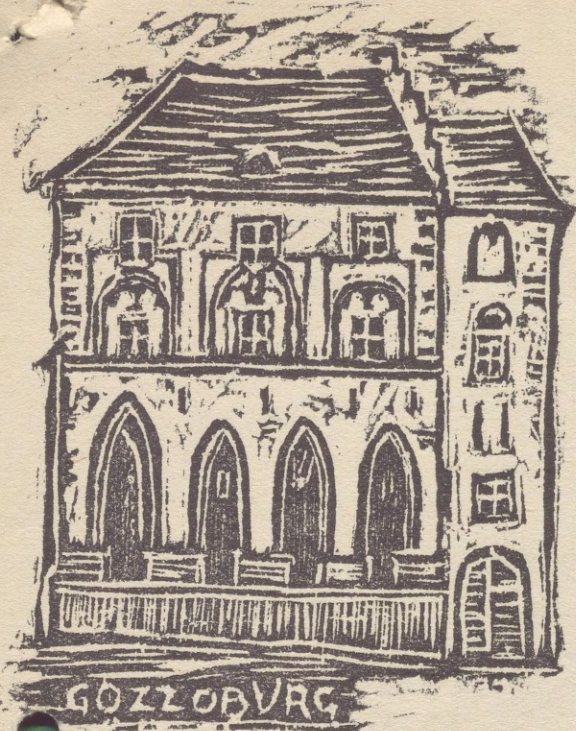
The work has been carried out in close collaboration with the other members of the staff and the results have been discussed at regular meetings. The progress of the work has been reported to the Council at its meetings on 15th December 1954 and 15th December 1955.

The work has been carried out in accordance with the programme of work approved by the Council at its meeting on 15th December 1954. The main areas of activity have been the study of the physical properties of the various types of steel and the investigation of the factors which influence the rate of corrosion.

The results of the work have been published in a number of papers and reports. The most important of these are:

- 1. The effect of the rate of cooling on the mechanical properties of steel.
- 2. The effect of the rate of cooling on the rate of corrosion of steel.
- 3. The effect of the rate of cooling on the rate of oxidation of steel.

The work has been carried out in close collaboration with the other members of the staff and the results have been discussed at regular meetings. The progress of the work has been reported to the Council at its meetings on 15th December 1954 and 15th December 1955.



# MITTEILUNGEN

des  
Städtischen Schul- und Kulturamtes  
Krems

---

Jahrgang 1959

Folge 10

In memoriam Joseph Haydn: "Die Jahreszeiten"

Das Städtische Schul- und Kulturamt Krems a.d. Donau bringt am Samstag, den 17. Oktober 1959, 19.30 Uhr im Parkhotel Krems das Oratorium "Die Jahreszeiten" von Joseph Haydn anlässlich des 150. Todestages dieses berühmten österreichischen Komponisten zur Ausführung. Die Veranstaltung wird vom Chor des Städtischen Bildungswerkes Wiener Neustadt, dem Wiener Neustädter Männergesangsverein sowie dem N.O. Tonkünstlerorchester unter der Leitung von Professor Fritz Heindl aus Wiener Neustadt bestritten.

Nach dem großen Erfolg von Haydns Oratorium "Die Schöpfung" vollendete der Komponist gleichfalls nach englischer Textvorlage "Die Jahreszeiten", die einen noch größeren Reichtum an farbigen, wechselnden Bildern als die "Schöpfung" aufzuweisen haben. Nach dem Vorspiel bringt der Chor die anmutige Weise "Komm, holder Lenz", dann hören wir den Ackersmann hinter dem Pfluge einherschreiten. Ein Bittgesang, der den Segen des Himmels für die Saat erfleht, und ein Freudenlied, worin der Dank dem Schöpfer für den befruchtenden Regen ausgedrückt wird, beenden den ersten Teil. Im folgenden Teil werden die Ereignisse eines Sommertages geschildert. Der Hahn kräht am frühen Morgen, der Hirte treibt seine Herde aus, der Chor begrüßt die aufgehende Sonne. Der drückenden Mittagsschwüle folgt das erlösende Gewitter und darauf die Abendruhe.

Höhepunkt des Werkes ist der Herbst, vor allem die beiden Chöre, die Jagd und das Winzerfest stehen auf höchster künstlerischer Höhe. "Juhe, der Wein ist da", beginnt der Chor, "die Tonnen sind gefüllt, nun laßt uns fröhlich sein".

Der Winter zeigt uns zuerst einen in der Dunkelheit verirrtten Wanderer, der durch einen fernen Lichtstrahl zu einer Spinnstube geführt wird. Ein munterer Spinnchor erklingt und eine Ballade für Sopran mit Chor; Das Werk schließt etwas moralisierend ab.

Als Solisten wirken mit: der in Krems gut bekannte Tenor Erich Kienbacher (Lukas), Frau Gertraud Hopf, die die Partie der Hanne singt und Kurt Ruzicka, der den Simon verkörpert.

Restliche Karten zu dieser Veranstaltung sind bei Böck und Baumgartner, im Fremdenverkehrsamt Bahnhof, sowie im Kulturamt, Rathaus, Zimmer 34 erhältlich.

---

#### 100.000 Besucher in der Gotik-Ausstellung

Am Dienstag, den 29. September 1959, 10 Uhr, konnte in der Ausstellung "Die Gotik in Niederösterreich" in der Steiner Minoritenkirche der 100.000 Besucher begrüßt werden. Es war dies Professor Dr. Grohbauer mit seiner Maturaklasse von Wien XVIII., dem nach einleitenden Begrüßungsworten von Stadtarchivdirektor a.D. Dr. Fritz Dworschak, Vizebürgermeister Oberschulrat Karl Füksel im Namen des Bürgermeisters Dr. Franz Wilhelm und in seiner Eigenschaft als Schul- und Kulturreferent ein Ölgemälde von Hermann Steininger überreicht wurde. Das Ölgemälde stellt den mit Flaggen geschmückten Minoritenplatz und die Minoritenkirche von Südwesten dar.

Der wirklich außerordentliche Erfolg, den die Ausstellung zu verzeichnen hat, kann auf verschiedene Ursachen zurückgeführt werden. Als entscheidend darf zweifelsohne die Tatsache bezeichnet werden, daß erstmals der qualitativste Kunstbesitz im niederösterreichi-

schen Raum in übersichtlicher Form zur Schau gestellt wird. Zum anderen trägt der Ausstellungsraum, nämlich die Steiner Minoritenkirche und die Göttweigerhofkapelle wesentlich dazu bei, um einen geschlossenen Eindruck vom Ausstellungsraum und -inhalt zu geben. Hierzu kommt noch der Umstand, daß Krems durch seine landschaftliche Lage am Ostausgang der Wachau und durch sein Stadtbild vergangener Jahrhunderte gleichfalls einen Anziehungspunkt bildet. Auf Grund des großen Erfolges hat sich die Ausstellungsleitung entschlossen, eine Verlängerung bis einschließlich Sonntag, den 25. Oktober 1959 vorzunehmen.

---

Schulneubau Krems-Hohenstein

Jury beurteilt die eingereichten Entwürfe

Der von der Stadtgemeinde Krems a.d. Donau durchgeführte Architektenwettbewerb für den Neubau einer Volks- und Hauptschule in Krems, Hohensteinstrasse, wurde am 29. September 1959 abgeschlossen. Es wurden insgesamt 6 Entwürfe von befugten Architekten eingereicht. Am Donnerstag und Freitag, den 8. und 9. Oktober 1959 wird unter dem Ehrenvorsitz von Landeshauptmannstellvertreter Oberschulrat Franz Popp und Bürgermeister Dr. Franz Wilhelm eine 13köpfige Jury im Rathaus Stein zusammentreten, um den besten Entwurf zu ermitteln. Die eingereichten Entwürfe werden sodann noch einige Tage im Rathaus Stein zur Schau gestellt und können von der Kremser Bevölkerung besichtigt werden.

---

Neuerwerbungen der Wissenschaftlichen Bibliothek

Adler. Zeitschrift für Genealogie und Heraldik. 77. Jg. 5. (XIX.)  
Band, 5. Heft, Wien 1959. 16 S.

Das Waldviertel. Zeitschrift für Heimatkunde und Heimatpflege.  
Jg. 8, Nr. 7/8 und 9/10. 1959. S. 97-128 bzw. S. 129-160.

- Ingo F i n d e n e g g : Kärntner Seen naturkundlich betrachtet.  
Klagenfurt 1953. 15. Sonderheft. 101 S.
- Fremdenverkehr in Österreich 1957/58. 41. Heft. Wien 1959. 115 S.
- Heimatland. Blätter für Bücherfreunde. Jg. 4, Folge 9/10. 1959.  
S. 97 - 120.
- Katalog. Die Kunst in der Champagne im Mittelalter. Paris 1959.  
67 S. 24 Abb. Katalog Musée de l'Orangerie.
- Hans K r a m e r : Rund um die Erhebung Tirols im Jahre 1809.  
o.J. 145 S.
- Kunstführer: Verlag Schnell & Steiner, München und Zürich:  
Nr. 698/1959 - Aldersbach, Niederbayern. 15 S.  
Nr. 697/1959 - Gartlberg Pfarrkirchen. 15 S.  
Nr. 701/1959 - Santa Maria Degli Angioli, Lugano. 15 S.
- Merian. Jg. 12, Heft 10: Amsterdam. Hamburg 1959. 98 S.
- Mitteilungen der Österreichischen Numismatischen Gesellschaft.  
Bd. X (XXVI a.F.). Nr. 8. 1958. 11 S.
- Museum des Kunsthandwerks im Grassimuseum Leipzig. Neuerwerbungen  
1950 - 1955. Leipzig 1955. 32 S. und 48 Abb.
- Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz 1959. Städtische Sammlungen  
Linz. 319 S.
- Österreichischer Volkskundeatlas. Hrsg. von Ernst Burgstaller und  
Adolf Helbok. Linz a.d. Donau 1959.
- Post- und Telegraphenmuseum Wien. Jubiläumsführer 1889 - 1959.  
Wien 1959. 38 S. mit 25 Abb.
- Johann Heinrich S c h m e l z e r : Denkmäler der Tonkunst in  
Österreich. Bd. 93. Violinsonaten. Österreichischer  
Bundesverlag 1958.
- Tiroler Heimat. Jahrbuch für Geschichte und Volkskunde. Hrsg. von  
Hermann Wopfner und Franz Huter. XXIII. Bd. 1959. 122 S.
- Franz T r i s c h l e r : Beiträge zur Geschichte der Marktgemeinde  
Obergrafendorf. Zur Marktwappenverleihung im Jahre 1959.  
1959. 186 S. mit 19 Bildtafeln.
- Unsere Heimat. Monatsblatt des Vereines für Landeskunde von Nieder-  
österreich und Wien. 30. Jg. Nr. 8/10. Wien 1959.  
S. 142 - 188.
- Universum. Natur und Technik. Sonderheft 1959. 64 S. und 14. Jg.,  
Heft 15/16. 1959. S. 449 - 512.
- Waldviertler Heimat. Jg. 8, Nr. 9/10, 1959. S. 66 - 80.

Wort und Wahrheit. Monatsschrift für Religion und Kultur. Verlag  
Herder, Wien. VII. Jg. 1952  
VIII. Jg. 1953  
IX. Jg. 1954  
X. Jg. 1955  
XI. Jg. 1956  
XII. Jg. 1957  
XIII. Jg. 1958

---

Veranstaltungskalender für Oktober 1959

- Dienstag, 6. Oktober 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt,  
20 Uhr, Österreichische Kulturvereinigung-Volkhoch-  
schule Krems, Professor Dr. Helmut Engelbrecht: "Auf  
einer Drehscheibe der Kulturen - Umkämpftes Unter-  
italien und Sizilien- ". Farbbildvortrag.
- Dienstag, 13. Oktober 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt,  
20 Uhr, Katholisches Bildungswerk der Pfarre Krems,  
Dr. Holzapfel: Farblichtbildervortrag über Skandinavien  
unter dem Titel: "An der Nordfront des Gottesreiches".
- Dienstag, 13. Oktober 1959, Gasthof "Zum goldenen Kreuz" Krems,  
Langenloiserstrasse, 20 Uhr, Waldviertler Heimatbund,  
Lichtbildervortrag "Stadt und Dorf im herbstlichen  
Weinland" von Wolfgang Trousil-Linhart.
- Donnerstag, 15. Oktober 1959, Stadtkino Krems, 18 und 20 Uhr,  
Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule Krems,  
Uraniafilme: "Eine Welt voller Rätsel", Farbfilm und  
"Der Mensch im Weltraum", Farbfilm.
- Samstag, 17. Oktober 1959, Parkhotel Krems, 19.30 Uhr, Städtisches  
Schul- und Kulturamt, zum 150 Todestag Joseph Haydns:  
"Die Jahreszeiten", Oratorium für Soli, Chor und Or-  
chester. Ausführende: N.Ö. Tonkünstlerorchester,  
Leitung: Fritz Heindl, Chor des Städtischen Bildungs-  
werkes Wiener Neustadt, Wiener Neustädter Männergesangs-  
verein. Mitwirkend: Kurt Ruzicka, Simon, Gertraud Hopf,  
Hanne, Erich Kienbacher, Lukas.
- Dienstag, 20. Oktober 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt,  
20 Uhr, Österreichische Kulturvereinigung-Volkshoch-  
schule Krems, Karl Cajka: "Erlebte Gotik - Hohe Kunst  
aus tiefer Innerlichkeit / Kunst und Leben", Vortrag  
mit Lichtbildern.

Dienstag, 27. Oktober 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt,  
20 Uhr, Österreichische Kulturvereinigung-Volks-  
hochschule Krems, zur Feier des Schillerjahres  
(200. Geburtstag am 10. November 1959): "Ewiger  
Schiller - Monologe und Balladen" - Kammerschau-  
spieler Albin Skoda (Burgtheater), einführende  
Worte: Minna von Alth (Burgtheater).

---

Sportveranstaltungen

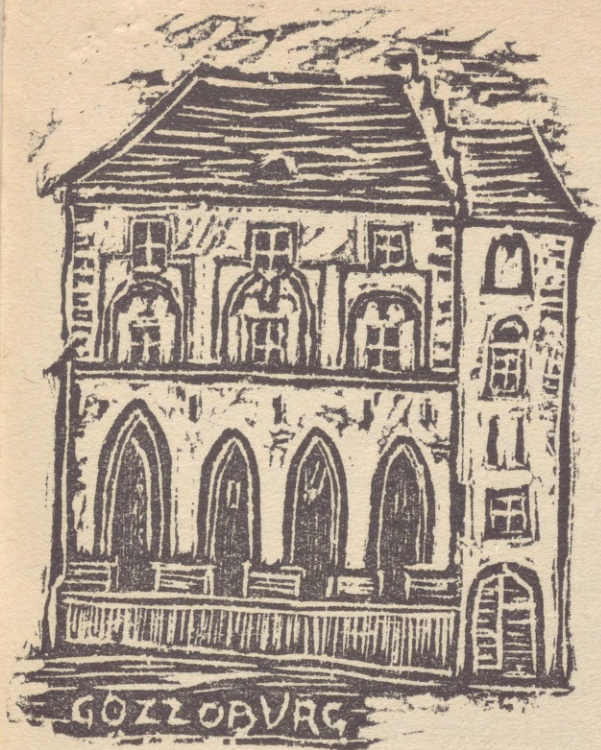
Sonntag, 4. Oktober 1959, Sportstadion Voith-St. Pölten, 15.45 Uhr,  
Staatsligameisterschaftsspiel Kremser Sportklub gegen  
WAC.

Sonntag, 11. Oktober 1959, Sportstadion Krems, 13.30 und 15.30 Uhr,  
Fußballmeisterschaftsspiel E.S.V. Vorwärts Krems gegen  
W.S.V. Traisen.

Sonntag, 18. Oktober 1959, Sportstadion Krems, 13 und 15 Uhr,  
Fußballmeisterschaftsspiel E.S.V. Vorwärts Krems  
gegen Sturm 19 St. Pölten.

Sonntag, 25. Oktober 1959, Sportstadion Voith-St. Pölten, 15 Uhr,  
Staatsligameisterschaftsspiel Kremser Sportklub gegen  
Wiener-Neustadt.





# MITTEILUNGEN

des  
Städtischen Schul- und Kulturamtes  
Krems

---

Jahrgang 1959

Folge 11

## Würdevoller Abschluß der Gotik-Ausstellung

Am Mittwoch, den 28. Oktober 1959 wurde in der Steiner Minoritenkirche in einer würdevollen Feierstunde die Ausstellung "Die Gotik in Niederösterreich" geschlossen. Unter den erschienenen Festgästen befanden sich die Exzellenzen Erzbischof-Koadjutor Dr. Jachym, Bischof-Koadjutor Dr. Zak, der Staatssekretär im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Dr. Gschnitzer, zahlreiche Prälaten der Klöster und Stifte Nieder- und Oberösterreichs, Landtagspräsident Endl, die Direktoren einiger Geldinstitute, die leitenden Beamten der Landesregierung sowie der Ämter, Behörden und des Magistrats der Stadt Krems und die Direktoren der Mittelschulen. Einleitend brachte Professor Josef Mertin mit dem Ensemble der Akademie für Musik und darstellende Kunst ein Musikstück von Gilles Binchois zu Gehör. Vizebürgermeister Oberschulrat Karl Füxsel begrüßte als Schul- und Kulturreferent die Festgäste und brachte seiner Freude darüber Ausdruck, daß so viele Persönlichkeiten der Einladung Folge geleistet haben, worin ein Zeichen besonderer Verbundenheit mit der Stadt Krems erblickt werden darf. Das Collegium Musicum der Akademie trug sodann vier gotische Musikstücke aus der Notre Dame-Schule von Worchester sowie von den Komponisten Perusio und Machaut vor. Stadtarchivdirektor a. D. Dr. Fritz Dworschak sprach namens der Ausstellungsleitung in bewegten Worten zur Festversammlung und hob in besonderem

hervor, daß diese Ausstellung mit ihren 150.000 Besuchern ein Ereignis ersten Ranges für die Stadt Krems war. Als erfreulich darf vor allem der hohe Anteil an ausländischen Besuchern gewertet werden.

Das Programm wurde mit geistlichen und weltlichen Motetten, darunter auch von Dufay fortgesetzt. Nach dem "Ave Maria" von Josquin des Prés ergriff Bürgermeister Dr. Franz Wilhelm das Wort und dankte allen Förderern und Mitarbeitern für ihre tatkräftige Unterstützung. Die Ausstellung kann als Beweis dafür gelten, daß Kunstwerke von wahrhaft einmaliger Schönheit auch heute noch alle Bevölkerungskreise in ihren Bann ziehen und daß das Land Niederösterreich stolz auf seinen Reichtum an gotischer Kunst sein darf. Die Feierstunde wurde mit Thomas Stoltzers "Ricercar" beendet.

---

#### Restaurierungen im abgelaufenen Jahre

Das Städtische Schul- und Kulturamt Krems a.d. Donau hat im abgelaufenen Jahr aus Mitteln der Stadtgemeinde sowie mit Hilfe von Subventionen des Bundesdenkmalamtes bzw. des Bundesministeriums für Unterricht zahlreiche Wiederherstellungsarbeiten an kunsthistorisch einzigartigen Baudenkmalern vornehmen lassen. Hervorgehoben seien an dieser Stelle vor allem die Restaurierung des Gögl-Erkers, Krems, Täglicher Markt 4, jener spätgotischen, zwischen 1490 und 1510 durch die Familie der Eggenburger entstandenen Hauskapelle. Am Dreifaltigkeitsplatz 2 befindet sich eines der wenigen Renaissancehausportale vom Jahre 1610, welches gleichfalls restauriert werden konnte. In der Steiner Landstrasse gegenüber der Kokosteppeichfabrik Eybl wurde überdies das vom Kremser Bürgermeister Blasius Beyrl im Jahre 1610 gestiftete Wegkreuz wiederhergestellt. Die künstlerische Durchführung der drei erwähnten Restaurierungsarbeiten lag in den Händen von Professor Hans Kröll. Im Zuge der jährlichen Sanierungsarbeiten an der Ruine Rehberg wurde im Jahre 1959 der aus dem 16. Jhdt. stammende kleine Turm neu eingedeckt und außerdem Sicherungsarbeiten an der Westmauer vorgenommen.

In Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt konnte heuer vor allen Dingen die Instandsetzung der Gozzoburg auf dem Hohen Markt soweit vorangetrieben werden, daß die Loggia und der dahinterliegende Raum bereits zugänglich gemacht werden konnten. Die Arbeiten werden im kommenden Jahr fortgesetzt und voraussichtlich abgeschlossen.

Der persönlichen Initiative von Bürgermeister Dr. Franz Wilhelm ist es zu danken, daß über diesen Rahmen hinaus eine großzügige Althausanierung in die Wege geleitet wurde, deren Ziel es ist, vor allen Dingen im Stadtteil Stein, aber auch in Krems unter Denkmalschutz stehende Baudenkmäler in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen. Im Rahmen dieser Aktion war es bereits möglich, das Haus Minoritenplatz 1 aus dem 16. Jhd., ferner das Haus Steiner Landstrasse Nr. 24, (Gasthof Bauer), welches ursprünglich im Besitze des Stiftes Kremsmünster war sowie das Haus Steiner Landstrasse 19 mit einer Marienstatue aus der Rokokozeit, zu restaurieren. In Krems, Wegscheid 5, wurde das dem 16. Jhd. entstammende und mit einem interessanten Erker versehene Haus ebenfalls restauriert. Im kommenden Jahr wird diese Aktion im gleichen Umfang fortgesetzt.

---

#### Neuaufstellung des Städtischen Museums

Das Städtische Museum Krems a.d. Donau wird mit Wirkung vom 2. November 1959 für den öffentlichen Besuch bis zum Frühjahr 1960 gesperrt. In den Wintermonaten wird die Adaptierung der Räumlichkeiten und die damit verbundene Neuaufstellung fortgesetzt. Es ist damit zu rechnen, daß bei Wiedereröffnung bereits die Bronze- und die Eisenzeitliche Sammlung zugänglich gemacht werden kann, wie auch das gesamte nördliche Seitenschiff einer Umgestaltung unterzogen wird. Die bisher vorhanden gewesenen Trennungswände werden entfernt, neue nicht sichtbare Leuchtkörper angebracht und teilweise neue Vitrinen angefertigt.

---

Französisches Kulturinstitut

In der Zweigstelle Krems des Institut Français en Autriche (Université de Paris) haben am 19. Oktober 1959 die Sprachkurse wieder begonnen. Es werden folgende Kurse geführt:

Französisch für Anfänger (Dienstag und Donnerstag, 19-20 Uhr),  
mäßig Fortgeschrittene (Mittwoch, 19 - 20.30 Uhr),  
Fortgeschrittene (Montag, 19 - 20.30 Uhr),  
Konversationskurs (Dienstag, 20 - 21.00 Uhr).

Leiter der Kurse ist Professor Dr. Schützner, im Konversationskurs außerdem der franz. Assistent R. Denoual. Alle Kurse erfreuen sich eines guten Besuches und lassen erwarten, daß auch heuer wieder gute Ergebnisse erzielt werden können. Das Wintersemester dauert bis 13. Februar 1960, das Sommersemester schließt am 25. Juni 1960.

Um den Teilnehmern der Kurse außer der Sprache auch ein Bild des gegenwärtigen Frankreich und seiner Stellung im heutigen Europa zu vermitteln, werden heuer erstmals Lichtbildervorträge in die Kursstunden eingebaut werden. Daneben wird auch im Foyer des Parkhotels Krems die vom Vorjahr her bekannte Vortragsreihe über französisches Geistes- und Wirtschaftsleben fortgeführt. Sie wird Mittwoch, den 18. November 1959 durch den franz. Kulturattaché und Direktor des Französischen Kulturinstitutes in Wien, Univ. Professor Dr. P. M o i s y mit einem Lichtbildervortrag über VERSAILLES und seine Geschichte eingeleitet. Die weiteren Vorträge in dieser Reihe sind:

Prof. Espiau de la Maestre: Debussy und der literarische Symbolismus,

Der unbekannte Ravel,  
(beide in deutscher Sprache),

Prof. E. P o m m i e r : Das politische Leben im heutigen Frankreich,

M. D e l b o v e : Die französischen Eisenbahnen.

Alle diese Vorträge sind öffentlich zugänglich und wenden sich an alle, die am französischen Geistes- und Wirtschaftsleben als einer Komponente europäischen Schicksals Anteil nehmen. Die Leitung des Institutes bittet daher alle Interessenten, sofern sie nicht schon im Vorjahr jeweils verständigt wurden, ihre Adresse schriftlich (Langenloiserstrasse 22) oder telephonisch (Tel. 2121) bekanntgeben zu wollen, damit sie von den Veranstaltungen rechtzeitig in Kenntnis gesetzt werden können.

Alfons von Czibulka

Zur Dichterlesung am 6. November 1959

Der Dichter wurde am 28. Juni 1888 als Sohn eines österreichischen Generals geboren. Er wuchs in Budapest, Wien und Prag auf und besuchte nach der Matura die Militärakademie in Wiener-Neustadt. Czibulka nahm an beiden Weltkriegen teil. In den Jahren 1912-14 besuchte er die Meisterklasse für Maler der Breslauer Kunstakademie, 1918 die Akademie der bildenden Künste in München. 1919 bis 1923 wurde er Hauptschriftleiter der phantastisch-literarischen Zeitschrift "Der Orchideengarten", die von ihm gegründet wurde. Seither lebt der Dichter als freier Schriftsteller in München. Er ist Biograph und Übersetzer, doch vorwiegend Erzähler. In dem umfangreichen Roman "Der Windbruch", der vom Dichter noch bearbeitet wird, schildert er uns den tragischen Untergang der Österreichisch-Ungarischen Monarchie. Zur Beliebtheit des Dichters trugen auch seine Rundfunkvorträge unter dem Titel "Schicksale und Begebenheiten" bei. Seine überwiegend heiteren Romane, Novellen und Erzählungen haben einen breiten Leserkreis.

Die Stadtbücherei hat folgende Werke Czibulkas in ihrem Bestand:

- Der Münzturm. Mit 16 Abb. 1942. 320 S. Roman um den Barockbaumeister Schlüter.
- Der Kerzelmacher von Sankt Stephan. 1949. 331 S. Ein heiterer Liebesroman aus Wien, zur Zeit Maria Theresias.
- Die Brautfahrt nach Ungarn. 1953. 350 S. Ein heiterer Roman aus der Zeit Maria Theresias.
- Der Tanz ums Leben. 1958. 230 S. Heitere und ernste Geschichten aus Österreich, 1924-1954.
- Das Abschiedskonzert. Roman. 246 S. Eine heitere Episode um Joseph Haydn am Hof des Fürsten Esterhazy.

+

Prinz Eugen, Retter des Abendlandes. Mit 16 Abb. 1958. 356 S.  
Ein Lebensbild des Feldherrn und Staatsmannes.

Neuerwerbungen der Wissenschaftlichen Bibliothek.

E u r o p a . Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur. 10. Jg.  
Oktober 1959. 64 S.

Eugene F o d o r : Austria. Illustrated edition with atlas and  
city plans. Reiseführer. The Hague 1959. S 380.

Festschrift Klosterneuburger Kulturtage 1959. 58 S.

Kunstführer: Verlag Schnell & Steiner, München und Zürich.  
Nr. 6/1959 - Fürstenfeld bei Bruck (OBB). 15 S.  
Nr. 702/1959 - Die Kunstsammlung auf der Meersburg.  
15 S.  
Nr. 703/1959 - Drosendorf a.d. Thaya. 15 S.

M e r i a n . Monatsheft der Städte und Landschaften. 12. Jg.  
Heft 11: Berlin. Hamburg 1959. 106 S.

Edgard M i l h a u d : Annalen der Gemeinwirtschaft. Internationale  
Zeitschrift. 27. Jg. Genf 1958. 444. - 781. S.

Mitteilungsblatt der Museen Österreichs. 8. Jg. Heft 7/8, Wien 1959.

N.Ö. Bild-Presse. Monatsschrift für Wirtschaft und Kultur. Wien  
Oktober 1959.

Gertrud P l e s k o t : Wetter und Leben. Sonderheft II: Beiträge  
zur Limnologie der Wienerwaldbäche. Wien 1953. 216 S.

Hans S e d l m a y r : Epochen und Werke. Gesammelte Schriften  
zur Kunstgeschichte. 1. Band. Wien-München 1959.  
48 Abb. 374 S.

S t a r m ü h l n e r - E d l a u e r : Ergebnisse der Österreichi-  
schen Iran-Expedition 1949/50. Beiträge zur Kenntnis  
der Mollusfauna des Iran. Wien 1957. 17 Abb. 3  
Tafeln und 1 Beilage. 436. - 494. S.

K.H. W a g g e r l - J. D a p r a : Jedermanns Stadt - Salzburg  
1959. 118 Bildseiten.

Veranstaltungskalender für November 1959

Freitag, den 6. November 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt,  
20 Uhr, Österreichische Kulturvereinigung-Volkshoch-  
schule Krems, Dichterlesung anlässlich der Buchwoche  
1959: Alfons von Czibulka / Aus Romanen und Er-  
zählungen.

Montag, den 9. November 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 20 Uhr, Katholisches Bildungswerk der Pfarre Krems, Farblichtbildervortrag Professor Dr. Alois BECK, Wien: Im Lande des Schah.

Freitag, den 13. November 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 20 Uhr, Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule Krems, Kammermusikabend - H.F. Massak, Dr. Eduard Wrubel, Professor Franz Mittermayer, Hauptschullehrer Konrad Wild / Festabend - 80. Geburtstag von Herrn F. Massak.

Donnerstag, den 19. November 1959, Parkhotel, 15 Uhr für Schüler, 20 Uhr für Erwachsene, Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule Krems, Dr. Max REISCH: Auf den Spuren Alexander des Großen. - Farbbildbericht/ In der Gegenwart auf alten Heeresstraßen durch den Vorderen Orient.

Samstag, den 21. November 1959, findet in der Bundeslehrerbildungsanstalt das Herbstkonzert des Kremser Gesang- und Orchestervereines statt. Es soll Gruß und ehrendes Erinnern sein an Hofrat Franz Salmhofer, der seinen 60. Geburtstag feiert, und an Professor Ernst Tittel, der sein 50. Wiegenfest begeht. Aufgeführt werden: "Der Vogelweider" von E. Tittel und Salmhofers "Heiters Herbarium" nach Worten Heinrich Waggers. Außerdem wird das "Rheinlegendchen" aus Mahlers Wunderhornliedern erklingen zum Gedenken an Mahlers Geburtstag, der sich heuer zum hundertsten Male jährt. Die Solopartien sind in den Händen von Frau J. Platte und Herrn E. Kienbacher.

Voraussichtlich Samstag, den 28. November 1959, Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule Krems, Gastspiel des Burgtheaters: "Der Weibsteufel" von Karl Schönherr.

---

### Sportveranstaltungen

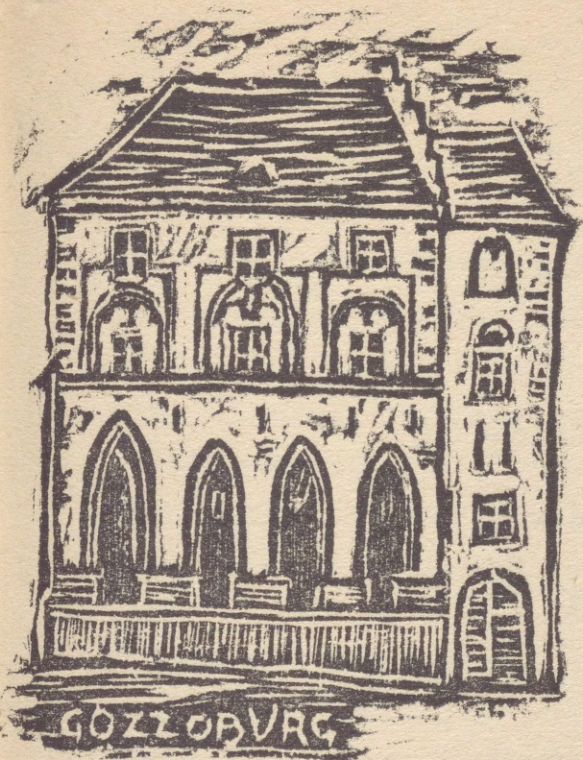
Sonntag, den 8. November 1959, Sportstadion Krems, 14.30 Uhr, Staatsligameisterschaftsspiel Kremser Sportklub gegen Austria Salzburg.

Sonntag, den 15. November 1959, Sportstadion Krems, 12.30 und 14.30 Uhr, Fußballmeisterschaftsspiel E.S.V. Vorwärts Krems gegen A.S.K. Amstetten. Entscheidungsspiel um den Herbstmeistertitel.

Sonntag, den 29. November 1959, Sportstadion Krems, 14.30 Uhr, Staatsligameisterschaftsspiel Kremser Sportklub gegen GAK.







# MITTEILUNGEN

des  
Städtischen Schul- und Kulturamtes  
Krems

---

Jahrgang 1959

Folge 12

## Preisverteilung

### der Aktion "Krems im Blumenschmuck"

Die alljährlich gemeinsam vom Magistrat Krems und dem Verschönerungsverein durchgeführte Aktion "Krems im Blumenschmuck" wies heuer zwar eine zahlenmäßig geringere Beteiligung als im Vorjahr auf, doch konnte gleichzeitig die erfreuliche Feststellung gemacht werden, daß die Qualität des Dargebotenen wesentlich verbessert war. Die Jury hat im abgelaufenen Sommer drei Begehungen vorgenommen und auf Grund der zugesprochenen Punkte (7) konnte an Frau Marie Brandtner, Krems, Lederergasse 24 der 1.Preis zuerkannt werden. Eine große Anzahl von Teilnehmern war mit 6 Punkten gleich bewertet worden, so daß hier das Los entscheiden mußte. Die Auslosung fand am Donnerstag, den 19. November 1959 um 14 Uhr im Bürgermeisterzimmer des Rathauses Krems in Anwesenheit von Vizebürgermeister Oberschulrat Karl Füchsel, Gemeinderat Dr. Herbert Faber, Direktor Benedikt Lethmayer und Archivar Dr. Harry Kühnel statt. Auf Grund dieser Ziehung fiel der

- 2.Preis an: Leopoldine Wrotenhaler  
Krems, Gaswerk-gasse 5
- 3.Preis : Katharina Knorr,  
Krems, Au-trasse 23
- 4.Preis : Seltner Alois,  
Krems, Pulverturm-gasse 9
- 5.Preis : Siegl Siegfried und Johanna,  
Krems, Drinkweldergasse 22
- 6.Preis : Steiner Josefina,  
Krems, Hohensteinstrasse 44

- 7.Preis : Malek Gerlinde,  
Krems, Alauntalstrasse 72
- 8.Preis : Raffetseder Maria,  
Stein, Hintere Fahrstrasse 30
- 9.Preis : Staniszewski Marian,  
Krems, Exerzierplatz 14
- 10.Preis : Schmid Josefa,  
Stein, Hintere Fahrstrasse 28
- 11.Preis : Schlegel Eduard,  
Krems, Drinkweldergasse 3
- 12.Preis : Kuttner Lieselotte,  
Stein, Landstrasse 76
- 13.Preis : Sassmann Anton,  
Stein, Reifgasse 1
- 14.Preis : Wiesmayer Josef,  
Krems, Exerzierplatz 14.

Weiters wurden noch 20 Trostpreise vergeben. Die Preisverteilung findet im Rahmen einer kleinen Feierstunde am Donnerstag, den 3. Dezember 1959 um 18 Uhr im Festsaal des Rathauses Stein statt.

---

Herzoghof Krems, Vermessungsarbeiten durch Univ.Prof.Dr.Klaar

Das Städtische Schul- und Kulturamt Krems a.d. Donau hat Herrn Univ. Professor Dr. Adalbert Klaar vom Bundesdenkmalamt gebeten, Vermessungsarbeiten an der ehemaligen Andreaskapelle des Herzoghofes (Hafnerplatz-Gewerbehausegasse) vorzunehmen. Professor Klaar ist in der Öffentlichkeit durch seine Baualterspläne bekannt geworden und gilt als Spezialist auf dem Gebiete der vermessungstechnischen Untersuchungen von Baukörpern. Die vorläufige Auswertung der Vermessungen ergab, daß die zweigeschoßige Andreaskapelle im 18. Jahrhundert umgebaut wurde und, ihrer ursprünglichen Anlage nach, um 1240 entstanden sein dürfte. Dies wird auch durch das Vorhandensein romanischer Rundbogenfenster bestärkt. Die außen angelegten Strebepfeiler der ehemaligen Kapelle gehören dem 14. Jahrhundert an. Der in östlicher Richtung der Andreaskapelle befindliche Baukörper, derzeit Depot der Fa. Zafouk, dürfte nach Vermutung von Professor Klaar der Festsaal bzw. Palas des Herzoghofes gewesen sein. Auch dieser Bau ist zweigeschoßig, war nicht gewölbt und verfügt gleichfalls über spätromanisch-frühgotische Tür- und Fensterrahmen.

---

### Publikation über ein Kremser Bürgerhaus

Der Verein für Landeskunde von Niederösterreich und Wien hat mit finanzieller Unterstützung der Stadtgemeinde Krems a.d. Donau im 10. Band der "Forschungen zur Landeskunde von Niederösterreich" eine äußerst interessante und wertvolle Publikation über das Gattermann-Haus in Krems a.d. Donau zum Abdruck gebracht.

Der Heimatforscher Dr. Alois Gattermann, Besitzer des Hauses, befaßt sich im 1. Abschnitt der Abhandlung mit der Geschichte des Hauses, ausgehend von dem 1945 durch Bombenschäden aufgefundenem Fresko mit dem Hinweis auf Helisäus (Hans) Rätenberger. Das Haus besaß aber vor allem Deckenmalereien, die im 19. Jahrhundert als einmalige Sehenswürdigkeit bezeichnet wurden, heute jedoch nicht mehr vorhanden sind. Diese Fresken zeigten Wappen von 29 Personen und gaben Einblick in die gesellschaftlichen Verhältnisse des 16. Jahrhunderts. Dr. Gattermann nimmt an, daß es sich hier um eine Trinkstube im mittelalterlichen Sinne gehandelt hat, die ein Gegenstück in der "Stubengesellschaft" in Hall in Tirol besitzt.

Im 2. Abschnitt würdigt der Kunsthistoriker Richard Kurt Donin die baugeschichtliche Entwicklung des Gattermann-Hauses. Das Buch ist mit einigen aufschlußreichen Abbildungen sowie 8 Plänen bzw. Detailskizzen versehen. Die Veröffentlichung stellt eine Bereicherung auf dem Gebiete der Häuserchronik der Stadt Krems dar und gewährt Einblick in die soziale Struktur dieser Epoche.

---

### Großes Operettenkonzert im Fasching

Unter der Leitung des beliebten Dirigenten Max Schönherr wird am Donnerstag, den 21. Jänner 1960 um 19.30 Uhr im großen Saal des Parkhotels Krems ein Operettenkonzert unter Mitwirkung des N.Ö. Tonkünstlerorchesters sowie von Traute Skladal-Sopran und Erich Kienbacher-Tenor stattfinden. Es ist dies das 1. Konzert des Städtischen Schul- und Kulturamtes Krems im Jahre 1960. Auf dem Programm stehen Lieder und Ouverturen von Johann Strauss, Karl Zeller, Richard Heuberger, Edmund Eysler, Franz Lehar, Karl Michael Ziehrer und Bruno Granichstädten.

---

Neuerwerbungen der Stadtbücherei

- Josef Martin B a u e r : Kranich mit dem Stein. Lebensroman eines deutschen Kardinals. 1958. 740 S.
- Taylor C a l d w e l l : Alle Tage meines Lebens. Roman. A.d. Amerikan. 1959. 732 S.
- Monica D i c k e n s : Immer wehte der Wind. Roman. A.d.Engl. 1959. 308 S.
- Kasimir E d s c h m i d : Drei Kronen für Rico. Ein Staufer-Roman. 1958. 287 S.
- Oskar Maurus F o n t a n a : Der Weg durch den Berg. Ein Gotthard-Roman. 1959. 334 S.
- Harald F o r k : ... der den Schmerz besiegte. Ein Carl-Ludwig-Schleich-Roman. 1958. 223 S.
- Rudolf H a g e l s t a n g e : Spielball der Götter. Aufzeichnungen eines trojanischen Prinzen. Roman. 1959. 340 S.
- Juliane K a y : Meine Schwester oder meine Frau. Roman um Goethe und Charlotte von Stein. 1953. 475 S.
- Otto K l e p e t a r : Die Fersola, Geschichte eines Auswandererschiffes. 1959. 285 S.
- Charlotte L i l i u s : Nur wer sich selbst aufgibt ... Das Leben einer finnischen Frau. Roman. 256 S.
- Martine M a i z i e r e s : Zwischen Flirt und Liebe. Junge Menschen begegnen sich auf Korsika. A.d.Französ. 1959. 151 S.
- Farley M o w a t : Der Hund, der mehr sein wollte. Roman um eine tierliebende Familie. A.d.Engl. 1959. 190 S.
- Santha R a m a R a u : Indira. Gesellschaftsroman aus dem heutigen Bombay. A.d.Amerikan. 1958. 344 S.
- Konrad S e i f f e r t : Zobel für den Zaren. Ein historischer Roman. 1958. 159 S.
- Mary S t o l z : Liebe hat Zeit. Roman für junge Mädchen. A.d. Amerikan. 1958. 290 S.
- +
- B e r g e der Welt. Das Buch der Forscher und Bergsteiger. Mit vielen Abb. 1958. 216 S.
- Rudolf C a r a c c i o l a : Meine Welt. Mit 26 Abb. 1958. 264 S.
- Jaquelin C o c h r a n : Mein Weg zu den Sternen. Die Lebensgeschichte einer Rekordfliegerin. Mit 8 Abb. 1954. 218 S.

Gertrud R u k s c h i c i o : Gletscher, Grate, Gipfel. Von der Erschließung der Ostalpen. Mit 25 Abb. u. 1 Karte. 1958. 145 S.

Weltmacht F u ß b a l l . 1. Teil: Ein Spiel erobert die Völker.  
2. Teil: Fußballkönige der Vergangenheit.  
3. Teil: Weltmeisterschaft 1958. Mit vielen Abb. 160 S.

---

Neuerwerbungen der Wissenschaftlichen Bibliothek

Hans C o m m e n d a : Linzer Stadtvolkskunde. II. Band. Linz 1959. 40 Bildtafeln, 389 S.

Franz G a l l : Die Matrikel der Universität Wien. Hrg. vom Institut der österr. Geschichtsforschung. III. Band 1518/II-1579/I. 1. Lieferung, Graz-Köln 1959. 176 S.

Bruno G e b h a r d t : Handbuch der Deutschen Geschichte. Band 4: Die Zeit der Weltkriege. Stuttgart 1959. 363 S.

Georg G r ü l l : Das Linzer Bürgermeisterbuch. Linz 1959. 38 Tafelbilder, 181 S.

Oberösterreichische Heimatblätter. Hrg. vom Institut für Landeskunde von Oberösterreich. 13. Jg., Heft 4. Linz 1959. 327. - 402. S.

Österreichische Hochschulzeitung. Hrg. von Prof. Dr. Herbert W. Duda. 11. Jg., Wien 1959. Nr. 14, 15, 17 und 18.

Kunstführer. (Verlag Schnell & Steiner, München - Zürich):  
Nr. 705/1959 - Hirsau - St. Aurelius einst und jetzt. Württemberg, 15 S.  
Nr. 707/1959 - Abtei Muri-Gries. Bozen. 15 S.  
Nr. 704/1959 - Die Basilika Wilten Innsbruck. 15 S.

Musée de L'orangerie: L'art en Champagne au Moyen age. (Die Kunst der Champagne im Mittelalter). Ausstellungs-Katalog. Paris 1959. 24 Abb. 68 S.

Bulletin du Musée National Hongrois des Beaux-Arts. 14. Heft. Budapest 1959. 156 S.

Universum. Natur und Technik. 14. Jg. Heft 15/16: Kurze Charakteristik der Donau. Wien 1959. 449. - 512. S.

Österreichische Zeitschrift für Volkskunde. Band XII (62) Heft 2/3. Wien 1959. 81. - 188. S.

---

Veranstaltungskalender für Dezember 1959

Mittwoch, den 2. Dezember 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 20 Uhr, Katholisches Bildungswerk der Pfarre Krems, P. Jose M. Garcia Cascales: Spanien, Lichtbildervortrag mit Musik

Mittwoch, den 2. Dezember 1959, Foyer des Parkhotels Krems, 20 Uhr, Französisches Kulturinstitut - Zweigstelle Krems, Centre Français de Krems, Professor E. Pommier, Gastprofessor an der Universität Wien: L'enluminure française au Moyen-Age, Die französische Buchmalerei des 'Mittelalters. Lichtbildervortrag in französischer Sprache.

Donnerstag, den 3. Dezember 1959, Hütte Krems, 19.30 Uhr, Kleine Volkshochschule der Hütte Krems, Vortragsabend, Professor Rohrbeck, Krems: Palästina

Montag, den 7. Dezember 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 20 Uhr, Katholisches Bildungswerk der Pfarre Krems, Kons. Rat Rektor Dr. Kurt Strunz: Athen-Konstantinopel-Ephesus

Donnerstag, den 10. Dezember 1959, Stadtkino Krems, 18 und 20 Uhr, Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule Krems, Uraniafilm: Albert Schweitzer

Donnerstag, den 17. Dezember 1959, Hütte Krems, 19.30 Uhr, Kleine Volkshochschule der Hütte Krems, Vortragsabend, Professor Rudolf Amsler, Wien: Indien, das Land der Tempel und Paläste

Sonntag, den 20. Dezember 1959, Minoritenkirche Stein, 15 Uhr, Österreichische Kulturvereinigung - Volkshochschule Krems, Weihnachtssingen des Jugendkammerchors "Wachau", Leitung: Chordirektor Prof. Wilhelm Wolter. Zur Aufführung gelangen besonders selten aufgeführte, durch außergewöhnliche Instrumentierung ausgezeichnete Barockkantaten.

---

Veranstaltungen des Kremser Hilfswerkes

Dienstag, den 8. Dezember 1959, Gasthof Mühlbacher, Stein, Landstrasse 52, 20 Uhr, "Wachauer Abend"

Donnerstag, den 10. Dezember 1959 und Freitag, den 11. Dezember 1959, 20 Uhr, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, Gymnasium Krems, Süß-Feier, zum Gedenken an den heimischen Liederkomponisten Prof. Süß.

Sonntag, den 13. Dezember 1959, Brauhofsaal Krems, ab 9 Uhr, Bazar mit Großtombola

Dienstag, den 15. Dezember 1959, Rathaus Stein, 20 Uhr, Lieder-  
abend Julius Patzak

Donnerstag, den 17. Dezember 1959, Parkhotel Krems, 20 Uhr,  
großer "Bunter Abend" unter der Devise "Krems mit  
Humor und Witz" mit Heinz C o n r a d s . Die Ver-  
anstaltung leitet Dentist Josef Meßlina. Weiters  
wirken mit: Elly Schmidbaur, Kurt Friedrich, die  
Stadtkapelle Schandl, das Geyer-Ballett, der Turn-  
verein Krems und viele andere.

( Veranstaltungskalender ohne Gewähr ! )

---





# Friedrich Schiller

## Zur 200. Wiederkehr seines Geburtstages.

In Friedrich Schiller ehrt die Welt einen der größten deutschen Dichter. Er wurde am 10. November 1759 in Marbach am Neckar geboren. Nach dem Besuch der Lateinschule trat er auf Wunsch des Herzogs Karl Eugen in die Militärschule ein. Die Zwangserziehung bedrückte Schiller sehr. So floh er aus dem Machtbereich des Herzogs und begann ein ruheloses Wanderleben. Er hatte erst Jus, später Medizin studiert und nahm in Stuttgart den Posten eines Militärarztes an. In Leipzig lernte Schiller Charlotte von Lengefeld kennen, sie wurde seine Frau. Die größte Bedeutung in seinem Leben hatte die Freundschaft mit Goethe und die Bekanntschaft mit Kants philosophischem Werk. Schwere Krankheit zwang Schiller die Professur für Geschichte an der Universität Jena wieder aufzugeben. Aber unermüdlich schuf er weiter an seinem dichterischen Werk und dessen philosophischer Grundlegung. Er starb am 9. Mai 1805 in Weimar, wo er die letzten Jahre seines Lebens verbracht hatte.

Schillers ganzes Leben war ein einziges Ringen um geistige Freiheit. War es in den "Räubern" noch der wilde Protest gegen äußere Bedingungen traditioneller Art, so bringt die Forderung des Marquis Posa an König Philipp, "Sire, geben Sie Gedankenfreiheit!" ein Schlüsselwort zu allem Streben nach geistiger Selbstverantwortung - wobei übrigens die Gegenseite, die die "Ordnung" vertritt, durch Philipps Format nicht ganz ohne Rechtfertigung dasteht: die Dynamik sittlicher Kräfte war dem Dichter nachhaltig bewußt. "In einer Zeit wie der unseren, die den Menschen zum Sklaven der Maschine erniedrigt und sein Selbstbewußtsein auszulöschen sucht, mag der jünglinghafte Idealismus eines Schiller vielleicht nur ein skeptisches Lächeln erwecken. Wer aber glaubt, daß der Menschheit Würde noch immer in unserer Hand liegt, der wird im Werk Schillers jenen dichterischen Aufruf spüren, der allezeit gültig ist und dem sich derjenige, der sich für seine Zeit mitverantwortlich fühlt, nicht entziehen kann. Und darin liegt Schillers Bedeutung für unsere Zeit."

### Aus den Beständen der Stadtbücherei:

B r i e f w e c h s e l zwischen Schiller und Goethe. In zwei Bänden.

Reinhard B u c h w a l d : Schiller. Leben und Werk. 4., neu bearbeitete Auflage.

Wolfgang G o e t z : Schiller. Anekdoten, erzählt von seinen Zeitgenossen.

Eberhard K r e t s c h m a r : Schiller. Sein Leben in Selbstzeugnissen, Briefen und Berichten.

Emil P a l l e s k e : Schillers Leben und Werke.

+

Friedrich S c h i l l e r :

Gedichte

Unsterbliche Hoffnung. Eine Auswahl aus dem Gesamtwerk.

W e r k e . Hrsg.v.J.G.Fischer. In 4 Bänden. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt

- 1.: Gedichte I, II, III. Semele. Die Räuber. Die Verschwörung des Fiesco zu Genua. Kabale und Liebe.
- 2.: Dramen: Don Carlos, Infant von Spanien. Wallenstein (Wallensteins Lager, Die Piccolomini, Wallensteins Tod). Maria Stuart. Die Jungfrau von Orleans. Die Braut von Messina.
- 3.: Wilhelm Tell. Huldigung der Künste. Iphigenie in Aulis. Szenen aus den Phönizierinnen des Euripides. Macbeth. Turandot. Der Parasit (Lustspiel). Der Neffe als Onkel (Lustspiel). Phädra. Dramenfragmente: Warbeck. Die Malteser. Die Kinder des Hauses. Demetrius. Prosaische Schriften: Der Verbrecher aus verlorener Ehre. Spiel des Schicksals. Der Geisterseher.
- 4.: Geschichte des Abfalls der Niederlande. Geschichte des Dreißigjährigen Krieges. Herzog von Alba bei einem Frühstück auf dem Schlosse zu Rudolstadt im Jahr 1547.

D r a m e n in Einzelausgaben:

- 1.: Die Braut von Messina. Wilhelm Tell. Demetrius.
- 2.: Maria Stuart. Die Jungfrau von Orleans.
- 3.: Die Räuber. Die Verschwörung des Fiesco zu Genua. Kabale und Liebe.

+

Jugendbücher:

Hanns Maria L u x : Der Rebell und der Herzog. Eine Erzählung aus dem Leben des jungen Schiller und seiner Schwester Christophine.

Georg P o p p : Die Großen der Welt. Künstler und Wissenschaftler, die jeder kennen sollte.

---



